Bezugspreis:

Monatlich 4.10 all durch unfere Trägerinnen und Agenten frei inn Haus bestellt; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 M. viertelisthet. 12.46 M.; durch den Belefträger zugestellt monatl. 4.30 a.M., viertelischel. 12.90 a.M.

Grei . Beilagen: Commer- und Winterfagiplan. Raffauficher Candwirt.

Erfcheint täglich aufer an Conn- und Jeferiagen



Berantwertlich: Dr. Cieber. Rotetionebend u. Derlag ber Limburger Vereinabruderei, G. m. b. S. : 3. Beder, Direttor, alle in Elmburg.

Unzeigenpreis: Die achtfpaltige Beile ober berem Raum 70 Pfg. Bei Stellengefuchen und Stellen-angeboten ift die vierte Aufnahme umfonft. Reffemen 1.80 all bie Certyelle.

Ungeigen-Unnahme: Jur die Togenousgabe bis 5 Uhr am Dorabend. Rach laß nur bei Wiederholungen und punttilicher Bezahlung.

Beichaftsftelle: Diegerftrage 17 Jerniprech - Anichlus IIr. 8. Postichectionio 12:382 Frantfurt.

Mr. 303.

3712

E0.,

5,

beft.

0642

Slas,

men)

6863

reb.

6627

han.

Den

auf

be-

rben.

n in

1921

Lage

6679

Berer

0

n

e

te

6629

ERG.

ur.

ıg!

920

16672

11446

e n

rößen

am

1)

gons

Stug-

ndig.

ng!

y,

achel-find aufen

er

n

22.

Limburg a. b. Lahn, Freitag, ben 31. Dezember 1920.

51. Jahrgang.



3um Parteitag der Nassauischen Zentrumspartei waltung wird die Beauten bereits vom 20. Inn.

in Limburg am 6. Januar 1921.

Die Barteileitung beruft die Mitglieder ber | Bentrumbfige gu erlangen war bei ber gu Ungun-Bortei, Berren wie Damen, an einer Berfammlung unter bem rubmreiden Banner ber Streiten für Babrbeit, Freiheit und Recht auf das Feft der beil. brei Ronige nach ber Bifchofifftabt Bimburg. Raft Emfaig Nahre find berfloffen, feitdem am 11. Jan. 1871 au Berlin in bem am 14. Degember 1870 gufammentvetenden Sandtag fich bas Bentrum als Bartei geftaltete, und am nämlichen Lage erging ber Aufruf einer Angobl bervorragender Ratholifen, bei ben beborftebenben Reichstagswohlen Soldie Manner au tooblen, die felbftlos und diarafterfeit bas moralifde und materielle Bobl aller Bolfstiaffen fich ale Bergenbloche angelegen fein laffen, welche endlich, wie die fraatliche, fo auch die firdfliche Freiheit und bas Redit ber Religionsge-Sellichaften gegen mögliche Eingriffe ber Belebgebing fotobl als gegen feindliche Barteibeftrebungen entidieben gewohrt wiffen wollen. Unter ben Untergeidmern biefes Mufrufe finden wir amei ben Ratholifen Raffans berehrungstourbige Romen, ben bes im Nobro 1877 berftorbenen Dom-Labitulars Thiffen in Bintburg und bes im Nobre 1902 aus bem Leben geschiebenen Dr. Lie-Ber in Comberg. Biorreide Ramen, Die Die Erinnerung an die rubmbollen ichweren Rampfe ber Rufturfampfegeit meden, reiben fich on die Ramen unferer naffanischen Bentrumsveteranen: 29 in bt. horff, v. Mallindrobt, Reidienfperger, Breiberr bon Gdorlemer . MIft, Freiherr bon Beeremann, bon Cabigno, Mintelen, Freiherr Gelix bon Loe u. a. Riemand bon allen lebt mehr; aber es lebt ibr Wert, es begeiftert ibr Rame sur Fortschung ibres Werfes burdi Treue gegen ihreGrundfage; das ift bie befte Beife, ihrUn' benten au bflegen. Dr. Bieber, unfer gefeierter Bandmann, der damals faum bas 30. Lebensjahr überichritten batte, blieb iber breifig Jahre lang Abgegroneter für Land- und Reichstag und bilbete fid, anfangs horend und lernend und mit Binbtborft als freiwilliger Brivatiefrelar viel verfelirend, foater aum glangenben Barlamenterebner aus, ber wiederholt eine fifbrende Rolle mit Ertola au fpielen berufen war. In unentwegter Arene mablte ibn immer wieber fein Wablfreis Montobour in die Beriretungen bon Band und Reich. Er folgte ale Landtagsabgeordneier dent Domfabitular De, Klein bon Limburg (1898 als Bifchof bon Limburg geftorben), ber bon 1867 bis 1870 den Wablfreis riibmlich vertreten batte. Rur in einer Legislaturveriobe vertrat Dr. Lieber nicht den Unterweiterwoldfreis, fondern den Cherfohnfreis. Das war von 1885 bis 1888, weil er, im Robember 1885 boppelt gemabit, gur Bermehrung der Bentrumtöfibe d.Bahl inBeilburg angenommen batte. In Montabaur folgte ifen dann Kaufmann Caben 8 I p. ber damif in das parlamentarifde Ceben eintrat und demfelben bis bor gwei Jahren, wo ibn Alter und Rranflichfeit gur Rieberlegung bes Wandots nötigten, vorbildlich treu blieb. Turch Die Einführung der Areisordnung im Jahr 1885 wurde ein neuerRreis Limburg begründet, d. forfan auch einen eigenen Babifreis bilbete, mübrend borber das ebemals naffantide Amt Limburg mit dent übenviegend protestantifchen Breis Unterlahn au wohlen batte. Bon 1888 an bertrat Gebeimrat Cabensly ftets feinen beimatlichen Boblfreis Bentburg. Dr. Lieber und Cabenoly woren fomit foft ein Menidenalter hindurch die treubewährten Troner und Glüben des Bentrums in Raffau Rare während einer Legislaturperiode geborte noch ein dritter Raffauer. Gutspockter Tripp auf bent Domanial Burgbof bei Dernboch, bem Landtag als Mitglied ber Sentrumspartei an. 36m, ber aus der Umgegend von Hadamar (Sundsangen) ftammte und feit und tren gur Rabne ftand, war

es auch gelungen, einmal im harten Wahlfampf im

Oberlabnfreis ben Gien davongutragen, Mebr !

ften ber Ratholifen in Rallau genten Bablfreisgeometrie nicht monlich Boll batte ber Rheingaufreis einen Bentrumsmann möhlen fonnen; aber ihm war als Bleigewickt ber foft gang prote-Stantifche Areis Meifenbeim für die Landtagsmabl angebangt und fo fonnte felbft ein fonft im Reingan als feiner Beimat to angefebener und beliebter Mann, wie Dr. Spohn, ber bort ols Ranbidot aufgeitellt mar, bei ber gebiffigen Befampfung nicht durchbringen. Erft bei ben letten Bablen ermoglidte et eine andere politifche Barteigeftaltung, daßt Bammternehmer Geil bon Cberlobnftein, ein überzeugter Bentrumsmonn, als Berfreter d. Bablfreises aus der Urne herborging. Dr. Liebers Radfolger fir Land- u. Reichstag wurde Juftigrat Dr. Dablem in Rieberlabifftein, der mit grober Berufatrene auch bis jum verfloffenen Rabre die naffauische Bentrumb-Organisation leitete umd bonn bie Subrung bem jungeren Rompen ber Partei, bem für Organisation und Berbreitung ber Bortei burch Berfammlungen febr eifrigen Canitaterat Dr. Stemmfer ben Ems fiberlieft. Montabour riibmt fich mit Rocht, in der Bolfsvertretung seinen Rechtsammalt Dr. Wentrup in den Reiben des Bentrums gu feben, wöhrend Limburg den feit Jahrzehnten erft als Redafteur. bann als Barteifefretar um bas Bentrum febr berbienten Schriftfteller Serton rath ale Cabenelige Rachfolger auf den Schild gehoben bot. Einen tiichtigen Schufmann und ecten Bolfsmann, einen Redner von Gottes Gnaden bet die nuffenrifche Bentrumsbartei auch in dem Abgeordneten gum Reichning, herrn Mittelfdullebrer Comara in lange erbalten bleiben mone

Buch das raffauifche Bentrum bat eine rubinbolle Bergangenheit. Die welche einft vor fünfgig Johren Männer ibres Bertrauens in die Bolfsvertretung entfandten, find fost affe tot. Aus dem dabingefuntenen Staumt, aus ben in friabtboren Boden der lleberzeugumgstreue niedergelegten Burgeln ift ein junger Balb emporgewachsen. In die Reihen der Bentrumsmöhler find die Frauen eingefreten, die entichieden gur gleichen Fobne mie die Männer ichtvoren, gleiche Begeifterung für Babrbeit, Freiheit und Recht haben und ftolg darant find, für biefe boben Guter, bon beren Bflene bas Bobi des Bolfes abhängt, mit Entichioffenbeit eingutreten. Die Reiben miffen fich in Erwartung ber ichtweren guffünftigen Römpfe immer fefter ichliehen. Unfere Männer und Jünglinge, unfere Frauen und Jumpfrauen muffen fich in fefter Organifation eng gufannnenschlieben, fich unterricken über alles, was auf dem Spiele ftebt und die Gemiter bewegt und offen bor aller Belt ein Befountnis ihrer Treue gegen bie Soche bes Bentrums ablegen. Dagu gibt ber Bentrumsporteitag am 6. Januar die beste Gesepenheit. Wenn ba machmittags um 3 Uhr in ber geräumigen Turnhalle der Barteitug, für den vortreffliche Robner und eine febr tiiditige Rednerin gefichert find, eröffnet wird, dann umg die Berfammlung eine imponierende Seerfdon ber über ein balbes Johrhunbert lich hingiebenben Betätigung und Bewährung ber Benfrumspartei fein. Das Schaufpiel, welches die alänzenden Kutholifentage in unierer engeren Beimat an Moin und am Rhein, im Taumus und an der Labn und auf dem Besterwald von Montubour bis Sochenburg geboten haben, muß einen Frankfurt erhalten, deffen jugendfrifde Rroft und feierlichen Abschluß in dem Parteitag von Limburg finden. Da fehle keiner und keine am 6, Januar!

Einladuna

3um Parteitag der Nassauischen Zentrumspartei am 6. Januar 1921 (Dreitonigstag) in Limburg (Sahn).

Dormittags 10', Uhr im großen Saale der "Alten Poft":

geschlossene Versammlung,

3u welcher die Vorstandsmitglieder resp. Vertrauensleute aller Rreis- und Orts-Organisationen der Haff. Bentrumspartei Butritt haben.

Tagesordnung:

Bericht des Dorfitgenden über die Catigleit der Naffauifchen Bentrumspartei im Jahre 1920.

Raffenbericht.

Referat eines Bentrumsabgeordneten über die Catigteit des Bentrums im Reichs- und Candiag.

Nachmittags 3 Uhr in der Curnhalle:

entliche Zentrums-Berfammlung

3u welcher alle Parteiangeborige Butritt haben.

Redner: 1. Dr. Stemmler, Bad Ems:

"Bentrumspolitit in Vergangenheit und Butunft".

2. Itl. Dr. Lauer, Abgeordnete aus Roln:

"Die politische Betätigung der Frau".

Bu diefem Parteitag ladet die Parteiangehörigen hiermit ergebenft ein

Der Borftand des Landesausschuffes der Raffauischen Zentrumspartei.

neues vom Cage.

Der Bortlaut ber beutiden Broteft note, der fich gegen die Bebrlosmad ung auch unferer Dftfeftungen rittet. wird jest antilid befanntgegeben.

Brifden bem Reichsverfehreminie fterinm und ben Brolibenten ber bente iden Gifenbabnbireftionen fanden in Dresden wichtige Besprechungen statt.

Im niederlandischen Ministerium für Austourtige Angelegenheiten hat die Ratifilation best swiften den Riederlanden und Dentid. and abgeschlossenen Abkommens betreifend die Gewährung von Krediten und die Ausfiehr von Roblen ftottgefunden,

Wie aus Haus Dorn über bas Befinden bet früheren Raiferin mitgeteilt wird, traten in ben letten Tagen erneut Bergfram bie ber-bor. Die Wiberftondefraft wird bei ungureichender Rahrungsoufnahme von Tag gu Tag ficitlici

Die Berwaltung ber American Relief Idminis ftration hat beichloffen, bon ben 23 Millionen Dollar, welche für die Kimber Europas gefammelt werden, 8 Millionen für deutsche Kinder gie

In Roslin (Commern) wurde Fluggenge material im Werte von mehreren Millionen durch die Kriminalpolizei beichlagnaburt.

Die Londoner Blatter dementieren die Barifer Meldungen, daß ber Konig bon England im An-Jona Januar Berbun befinde.

Dem Samburger Frembenblatt wird aus Stod-bolm gebrabtet: Das Schwedilche Sofgericht fam in dem Brogest wegen der seinerzeit in einem Plug-geng nach Schweden gebrochten Autocken des Kürsten von Albanien einstimmig zu einem Freisdruch von allen Anklagen u. Beschildigungen. Die Freigabe des gesamten Schmudes murbe berfügt.

Rad einer Melbung bes Daily Chronicle aus Remport ichagt man die Rabl der Arbeits. Lofen in ben Bereinigten Staaten auf 2% Mil

Muflojung b. Einwohnerwehren

Reue Deudmittel. - Gin Illtimatum. Berlin, 29. Des. In hiefigen Gntentefreis fen werben weitere Gingelheiten über bie Berhandi lungen ber Botidjafterfonfereng in Baris in ber Angefegenheit ber Ginwohnerwehren in Babern und Ditprenfern befaunt, Unter ben borgefebenen Drudmitteln wollen Berliner Ententefreife nicht nur bie Befehnun bes Rubrgebietes. fonbern ebenfalls ben Ginmarid in Bapern verstanden wissen. General Ro I I et werbe anfancis Januar ber Reidibernierung munblich bie enbaut. tigen Beichluffe ber alligerten Regierungen übermitteln. Wie bie "D. B. B." fort, will bie Entente einen langen Auffchub ihrer Forberungen auf funffunng ber Einwohnerwehren nicht mehr bulben und ihrer Entichloffenfeit burch Heberreichung eines Ultimatums Ausbrud berfeihen. Desgleichen fdreibt ein Blatt, bag General Rolles bezüglich ber Sipo barauf hinwirft, bağ fie begentralifiert werbe, aljo feine Stantil. polizei mehr baritelli.

Das neme Drudmittel der Entente: "Der Ginmarich auch in Bapern" wird in Minchen wohl ichnell beariffen werden. Solange es fich nur um den französischen Ginmarich ins Aubrgebirt bandelte, blieb man in Minchen ungerührt. Daß ober Maridiall Boch den Bapern feine blauweiße Extrawurft braten wirde, fonnte man lich auch im Bapernland an den Fingern absahlen. Es ift das rum bedauerlich, baft man es in folden Rallen int-mer erft auf ein Ultimatum anfommen laft. Die Reidstegierung ift an ber verfahrenen Situation en diefem Ralle faulbios, ba fie fein Mittel batie, die Bavern von der Ausfichtslofigfeit ibres einges nommenen Standpunftes an übergengen,

Die ruffifche Gefahr.

Berlin, 29. Des. Wie dem "Achtrefr-Abbbl." in der Angelegenheit ber Entwaffnung der beutichen Bestungen an der Oftgrenge mitgeteilt wird, liegen bei der deutschen Rochierung Rachrichten bariiber daß fich Rugland wirflich auf eine Grubiahrsoffentive gegen Bolen vorbereitet. Die Meldungen, die von der bevorftebenden Unterzeichnung bes Friedens zwischen Anfland und Bolen fprechen, wurden nicht fehr ernft genommen. Gelbft nach ber Unterzeichnung des Friedensvertrages glaube man nicht reift daran, daß Sowietrußland feine Blane gegen Nofen endgültig aufgeben werde, da es in Bolen einen Danun febe, der es an der Ausbreifung der bolidies wistischen Bropaganda nach dem Weiten hindere. Es fet nicht anzumehmen, daß Sowjetrufland feine Absicht zur Weiterführung seiner Bropaganda auf-geben werbe, da hamit das TodeSurfeil des Bolliche wismus unterseidmet würbe.

Die neue Ditgefahr.

Baris, 29. Dez. (Bolff.) Rach einer "Times". Weldung aus Waridiau wird fich der Minister des Meuheren Fürft Gapieba nach Bufareft beneben, um die im Galle eines bolichewiftilden Angriffes auf Rumaniem erforberlichen Schritte mit ber rumanifden Regierung au bo-

bem englischefrangöfischen Dölkerbunde

ldireibt ein Renner ber ficomerifomidien Berhaltmile in ber "R. B."

Die nichtachtende Behandlung ber argentinien Antroge unifite von den Arpentiniern als eine Mihachtung bes bon ihnen reprojentierten Staatel empfunden werben. England, bor allem aber Brantreid, baben offenbar ben Wedsfel ber Reiten micht begriffen. Beute bebeuten nicht bie Lander in der internationalen Bolitif ctwas, die die großten Beere haben, sonbern bie, bie wirticaftlich bie größte Macht barftellen. Das leidende Frankreich und ber gleichfalls idaver belaftete englifche Stoot reip, ihre Wortflibrer taben mobi nicht bebacht, daß nächst Nordamerika kaum ein Band wirtschaft lich jo ungeheuer durch den Krieg erftarft ift wie Argentinien. Gein Gelb, als Barometer bes in-ternationalen Berfehrs, fiebt bem Dollar gleich. Frankreich, England, Spanien und Italien maren erft bor einigen Monaten Bittfteller um Getreibe usto, in Argentinien. Argentinien ift mit feiner Größe, seinen Robproduften an Getreide, Bolle, Bleifch, Beinfoot, Floche, Schuten ein Grofilie. ferant ber Belt geworben. Es fiiblt feine Proft und ift fich feiner Bebeutung bewußt gewor-Biebe fich Argentinien vom Bolferbund guriid, so folgen bei den ausgezeichneten Beglebungen biofer Republit gu Bern und Bolivien noch ambera Staaten feinem Beifpiele. Der Bolferbund wirbe bamit zum fläglichen Torfo.

Sit bas für uns ein Schaben ? Rein, abfolut nicht. Wir haben bon einem Belferbund, ber die Aufmabme feiner Mitglieber von Gefühlen bes Saffes und der Radfucht abbangig macht, nichts zu erwarten. Argentiniens Schritt erleichert Rordamerifas Ablichten, einen neuen Bolferbund gu grunden, ber feine Berfucherung ber Gieger gut Berewigung bes Kriensgewinnes und der Bernewird ein Bolferbund fich gestalten, wo nicht Frantreich und England, fondern Rord-Amerifa mit ben mödtig aufftrebenben Staaten Gilbameritas tonangebend ift. Spanien und die nordifchen Staaten, fewie Bolland, die ebenfalls ein Intereffe an einer wirflichen Konfolidierung des europäischen Staa-tenlebens haben, werden sich anichliehen. Ruhland und Deutschland, die mit 260 Millionen nicht wegaudisputieren find, baben bei einem neuen auf Recht und Billiofeit gegründeten Bolferbunde mit zu gewinnen. Desbalb brauchen wir uns nicht zu beeilen, in diefen ichfecht fundierten, bis jeht voll-Standig obnmädtig fich erworfenden Bund gu fommen. Labet man und ein, nehmen wir an; mockt Frankreich weiter Schwierischeiten, is warten wir. Es wird ouch fo geben. Der Schritt Argentiniens bember Bendselei ein Ende gemock bat, und auf Annahme feiner ehrlichen Grundiote besteht, follte ben jedem politisch flor Denfenden mit Genugtuung be grüßt werben.

Argentinien und ber Bolferbund.

Berlin, 28, Deg. Aus Baiel brabtet bas "Acht Uhr-Abbbl.": "Newgorf Herald" melbet aus Bus nos Aires: Der argentinifde Senat bat einstimmte Die Erffarung feines Gefandten auf ber Genfer Bolferbundefonfereng gebilligt und ebenfo bie bazu abgegebenen Erläuterungen ber Regierung.

Das gleiche Matt berichtet aus Bern, bak ber Bolferbund bereits Mietvertifige für brei Genfer Dotels obgeichloffen batte und groat für bie Boit bont 15. bis 28. Februar.

Gine Aftion gegen Mumanien?

Lemberg, 28. Des. Fliichflinge aus ber Ufraine berick's, daß Rukland große Truppenmengen in ber Ufraine degen Rumanien aufammenniebe. Es follen fich borunter auch Truppen befinden, die unter Wrongel gefampft boben. Besonderes In-terelle begandruckt die große Angobl der technischen Truppen.

Ronig Ronftantin.

BB. Baris, 28. Dez. Rad einer Bribatmelaus Wafbington fo!! Rönig Konstantin die Absicht haben, sich am 15. Fannar noch Omprna gu feinem Beere gu begeben. Diefe Mitteilungen habe König Konftontin amerifanischen Journalisten gegenüber erflart, big er empfangen babe.

Maffenverhaftungen in Bohmen.

Die tidediiide Regierung befampft bie fommuniftifde Streifbewagung mit größtem Rachbrud. Bei ben Berichten find bister etwa 1000 Rommu-

fenununiftifder Parlamentarier verlangen.

Die Deutschen in Antwerpen?

Bruffel, 28. Des. Bie Independance beige meibet, wird in Untwerpen eine Delegation ber deutichen Schiffabrisgefellicaf. ten und der deutschen Roeder erwortet, um über bie Bieberanfniipfung ber Begtebungen gi der Safenverwaltung zu verbandeln. bandele fich bouptfächlich barum Anlegepläte für bie beutiden Schiffe ju erlangen und auch borum, Bilialen ber Schiffabrisgefellichwiten in Antwerpen gugulaffen. Bereits vor einigen Monaten seien diese Berhandlungen angebahnt worden, sie feien aber bamals gescheitert, met die Deutschen Bedingungen gefiellt batten, die die Antwerpener Stadtverwaltung nicht babe annehmen wollen.

Aufhebung ber 3mangsbewirtichaftung bon Bengin.

Berlin, 30. Des. Die gesehlichen Beitimmumgen über die Zwangswirtschaft und die Sochstpreise von Bengin werden in den nächten Tagen aufgehoben werben. Die bereits erteilten Freigabescheine werben beliefert werben, fofern fie ber Ateferfirma bis junt 3. Januar 1921 einschliefilich vormelent werden. Die noch porhandenen Reidebestande werben bon ben Benginbetriebsgesellichaften an Berbrauder berfauft merben, inbeffen bem einzelnen nut im Rabinen der jenigen Mengen, die er bisber am Grund von Freigabeicheinen bezogen bat. Die Berbraucher muffen fich verpflichten, bag fie ihnen bas fiberlaffene Reichsbengin lediglich im etae. nen Betrieb verwenden. Bei Buwiderhandlungen find bobe Ronventionalftrafen an bezahlen.

Mus bem Wirken ber verfloffenen Reichsfettstelle.

Ein Berliner Rorrefpondengburo berichtet: Dur einigen Monaten faufte die Reichsfettstelle im Auslande, in Solland und Danemark, große Mengen bon Butter ein. Etwa 100 000 Bentner Butter murben noch Leipzig in bie dortigen Rublbaufer gebracht. Beim Ginfauf ber Butter bediente fich die Reichsfettitelle nicht ber Fachleute, fondern lich jum Teil burch ausländische Mittelsperionen bie Einfaufe vornehmen. Die Reichsfettftelle mollte nun bon ihren Borraten in Leipzig Ware nach Berlin bringen, um fie bier gu berteilen. Beim Deffnen ber Faffer entbedte man jeboch, baf bie Butter bonbboch mit Schimmel bebedt und bie Bare verborben mar. Die Reichsfettstelle entichloft fich, die Bare mit Berluft abzugeben. Die Fochleute erflärten aber, daß man die obere Lage Butter in den Kälfern überhaupt nicht berwenden fonne, und bof ber Reft ausgewofden und mit Dafdinen ausgearbeitet werden muffe, wobei weitere Berlufte entfteben. Die Bearbeitung ber Butter würde etwa 4 M pro Pfund ausmachen. Bei einer Gesamtmenge von 100 000 Bentnern würden fich die Roften auf 30-40 Millionen Mark belaufen.

Aehnliche Enthillungen aus der Zwangswirt-ichaft werben wohl noch öfters auftauchen. Diese koftspieligen Entgleifungen der Zwangswirtschaft tragen aber auch eine gute Lebre in fich, insofern als fie zeigen, daß die Amanaswirtickaft nur ein Rotbebelf zweifelhafter Ratur ift und bleibt. Diese Lebre werden fich befonders die balben u. gangen Rommuniften bintere Chr idect. ben milfen, die alles Sell von allgemeiner Ber-ftoatlichung erhoffen. Die tolle Kommunistenwirt. icaft unter Lenin und Trotfi in Rufland, burch die in Inapp 3 Johren ein großes bisher blübendes Land auf ben Rand des Berberbens und des Sungertodes gebracht worden ift, wird für alle Beiten als ichreckenerregendes, aber immerbin lebrreiches Beispiel in ber Bolfergeschichte bafteben.

Rleine Radrichten.

Rein Rudtritt bes Rollner Boligeiprafigenten. Gegenüber den Meldungen vom Rüdtritt des Solner Boligeiprofibenten Runge wird von auftan-biger Stelle gemeld't, baft bie Interallierte Riein" landsfommiffion meber bei ber Regierung bie Entbabe, noch biefer baran dente, fein Rücktrittsgefuch

Gegen Ganitellung bon Babnen. Die Rlein. bahnfreditvorlage von 40 Millionen Mark, die die Landesversammfung im Januar noch verabidieben foll, dient in erfter Lini ebagu, unrentablen Rleinbabnen Beibilfen au gewöhren, um ibre Stillegung au verbiten. Die preufifche Regierung will alles berfuchen, um das Gingeben bon Gifenbabnen au verbinbern, und vergidtet vorläufig auf

Jum Austritt Argentiniens aus | niften eingeliefert worben. Die Gerichtsbehörben ben Reubau von Gifenbabnlinien. - Befanntlich werben vormusfichlich die Austlejerung einiger find in Breugen die meiften Riein- und Rebenbabnen von Brobingen und Brivaten gebaut und unberhalten und feinerzeit bom Reiche nicht übernommen. Im Gegeniat bagu find a. B. bie bauerifden Rloindabnen, weil fie fmatlich maren, auf ben Reidslödel übernommen.

Rudfehr ber Balaftinabeutiden, Um 23, Desember baben 300 Berionen bas beutiche Baterland berloffen, um in bas Beilige Rand guridun-febren. Dag die Riadfehrerlaubnis verbaltnismafin rafch erlangt wurde, verbanten bie Balaftingdeutschen, wie ihr Berein fchreibt, ber unermublichen Unterftubung, bie fie bei ibren Bemubungen beim beutiden Auswörtigen Amt in Berlin. bei der tourttembergischen Regierung, bei bem deutschen Auslandsinfritut, bei der deutschen Breffe und befonders noch der retignosen Gesellichwit der Quiter gefunden baben.

Provinzielles.

" Dies, 30. Deg. Die bon unferem ftellvertr. Birgermeiner Ded mit intfragiger Unterftigung feiner gollandigen Freunde in den Riederlanden eingeienete bilgeattion gu Gunften unjerer un. Grioly Ant Anceding Antiterbomer Menicenforunde erianien uniere Anwer gunacht eine große Gendung Lebertran, und gwar als Weignachtsgabe. Roch exfreu-licher in die Aarjache, daß 70 der famoat ten Rinder der Resse nach auf langere Jeit in den Alsbertanden untergebrach und dort unenigelisch verpfiegt werden fol-ien. Bereits am 14. Januar werden 22 beinder unferer Bolloidute die Reife nach ben Rieberlanden antreten. Sie finden Aufnahme in Neuben, Zwolle, Dang, Allmnar, Ravenstein, Roerben, gutpben, Gis und Goe. Die Gbrigen 50 Rinber follen, wie man mitteilt, alle in der Proving Friesland untergebracht werden. Bor-

audfichtlich ichen im tommenden gebruare.
(!] Dierfirchen, 90. Dez. Am zweiten Beihnachtsteine vermitalitete der Gängerchor "Gärilia" seine diesfage berönstaltete der Sangerchor "Gaeilia" seine dies-jährige Weihnuchtsfeier. Zur Auffährung gelangte das Schmistel "Die Räuber auf Maria Kulm". Die Bit-wirfenden leisteten Sozzägliches in Auffahung und Berförperung ihrer Rollen. Die Zuhörre verfolgten mit Spannung die interessante Dandiung und spendeten veichen Berfall. Besenderd hervorzuheden sind auch die Reiftmagen bedehores unter ber bemührten Leitung feines tachtigen Dirigenten herrn hauptlebrers Bobr. Am Reujahrstage wird die Feier auf vielfeitigen

Bunich wiederholt werben. :1: habamar, 30, Des Für habamar und nähere Umgebung warde am 12 de. Mie. ein "Geflügelgucht-

verein' ins Leben gerufen, ber ben Ramen Geftiget-guditverein Dabamar' fübrt. Dem neugegründeten Berein wird alleitig lebhaftes Intereffe entgegengebracht, sobah berfelbe bereits mehr als 00 Mitglieber gather. Beitere Anmelbungen werben bom 1. Cor-fibenben bes Bereins herrn Dugo Knoch bierfelbst ent-

)(Dabamar, 80. Des. Der biefige Turnverein wird mach einschriger Baufe am Reujahrstage wieber mit einer Theaterveranftaltung in bie Orffentlichkeit treten. Bmei wirfungsvolle Stude werben bon ben benahrten Theolecfroften bes Bereins gur Aufführung gelangen Mis Rudlicht berouf, bog ber Reinertrag ber Beran-fteltung für bie Beschaffung einer Gebentiafel für bie gefallenen Bereinsmitglieber und zur forberung ber Jugenbpfloge verwandt werben foll, mare bem Berein

ein recht gablreicher Bejuch zu wünschen. :1: Fullingen, 30. Dez. Die Beihnachtofeier des Gesangvereins Liederstronz umfahre diesmal eine Reihe von Abeaterfrüden und Einzelvorträgen in bunter Abwechelung. Das Dargeboiene bielt fich burchneg ter Abmechslung. Das Durgeboteite bielt find bardnorg unf der Hobe und von sehe finnteich und unterholtend zugleich. Bei den Leistungen auf der Bühne menkte sich ein erfreulicher Foerschritt demerkder. Nuch die Wednsterdiete, die die Feser unredmien, wurden rein und wirfungsvoll vorgetragen. Eine wohlgelungene Edifficienwerfteigerung and der Festläckeit Köbichig. Wegen des großen Zuspruchs wird mit allseitigen Bunfch am

Sambtag abend die Beranftaltung wiederholt.

* Montabour, 90. Des. Rur Widdrige ummter-brochene Tätigfeit im Danshalte des herrn M. Mügel fier warde dem Dienstmödden fri. R. Rung burch bie Borfibenbe bes Baterlandifden Frauemereins Frau Banbrat Bertuch eine ficerne Kreugbrofche mit Anertenmungsbiplo mitberreicht. - Die Boltichaffner Ofter und Rafter bom biefigen Boftamt boben bie Brufung für ben gebebenen Unterbeamtenbienft beftanden und

find zu "Cherpolifchaftwern" bestürdert worden und sind zu "Cherpolifchaftwern" bestürdert worden. 34 Siershahn, 30. Des. In dem vollbeseitzen großen Goaldins "zur Krone" bahter beging die hielige Ge-meinde gestern Abenda die Abschiedeseiter des allvereites tan herrn Pfarrers Krellarit, den das Bertramen des docktwärdigten Derrn Bildsofo als Sadipharer und Angeleiche Gesten des Berr Affarrer Preffixik Giwille a. Rhein berufen bat. Berr Bfarrer Rrellwib der gerinde in der inirmischen geit der nach bier berufen worben war, bat, wie auch in ber ergreifenben Ansprache bes herrn Joh. Baft, bes Borfibenben ber Riccbengemeinbevertreiung hervongehichen wurde, fehr fegendreich fein ichnoteriges Geelforgeromt ausgelibt, wofür ihm burch die veranstaltete Ab feier (unter Mimirtung bes rubrigen Mufifvereins) ber Dant ber gangen Gemeinde gegollt wurde. Um Gehluffe feiner Ausführungen überreichte Derr Baft namens ber Gemeinde bem hodze. Derrn eine nicht un-bebeutenbe Ehrengobe. In feiner Abschiederebe baufte ber Bere Bjarrer besonders für jedes ihm bewiesene

Butgegenfommen. Gern werbe es auch ant foligen dagengerand ver lieben Gerechnimer gebenken. We-dameringer Weise war der uber unjere Greinge berisomie Mitcheniger, durch Erfranfung jeines Dirigenten mice in der lage, den nbend vergionen zu beifen. Umter best Richngen des von ungerm bichingen jungen Mulitverein funter Beitung bes herrn ben Baft, bantet) gespietten Liedes: "Baig i denn gum Saddtle binaus verites der bodio. Deren febr vervegt die Fritgemeride. Auch joll der Bert Sparter von verichtebenen vereinen gum Ehrenmitglieb bezw. Bosithenden ernannt worden fein. Der neuernannte hochmundgie Derr Pfarter Lauf Beder (früher in Bangbede) tritt mit bem 1, Januar jein escues mut babier an. + Aus ber Augit, 20. Des. Gofteen ift im Rranten-hens ber Barmbergigen Bruber ju Montabaur, wo en

otwa die letten zehn Tage feines Lebens unter feme-tem Beiden zuöruchte, Derr Bfarrer Gertach ge-ftorben. Ueber 2 Batte long hat er untere voll-

reiche und idevierige gifarrei geleitet und neben eifetger Goeijorgenätigfelt noch viele Johre lang das unt eines Kroisjontimpeftors verjehen. Kach der früftigen Gestalt härte man ihm ein höheres Kiter in Auszahl stellen konnen; allein ein heimrichtisches Leiden der-gehrte frühzeitig die Krässe und tropte aller ärzilichen Dere Pfacrer Gerloch war am 87, Mai 1808 gu Beiligenroth geboren und fomit erft festzig Jahre Racy Bollenbung feiner Stubien in Montabaue u. Bonn empfing er, da das Priesterseminar in Limburg und den Kutturkanys und geschlossen war, zu Freising in Banern, wo sich das Brieftertum der Erzeisigese Winschen befindet, am 29. Juni 1883 die Briefterweide. Als Kapian wirste er in Sächlt, Friefdofen, Oberursel und Schlospore, war dann fünf Johre lang Pfacensar in Breunstal und übernahm im Oliober 1894 die Pfacensar der Breunstal und übernahm im Oliober 1894 die Pfacensar der Breunstall und übernahm im Oliober 1894 die Pfacensar der Breunstall und übernahm im Oliober 1894 die Pfacensar der Breunstall und Erzeisch, wo er einen Monat häter permaitung in Erzions, wo er einen Monat fpäter Pfarrer wurde. Die fcwees Arbeit in der Pfarrei hat er, da der Priestermangel die Anfiellung eines Replans unmöglich machte, allein geleistet und nur einige Er-leichterung daburch erfahren, daß im Hertigt 1806 eine Bfarevisarie in Reuhärisel errichtet wurde; für den Pfarver aber blieben dach nach 2800 Geelen. Das getobe, diffene Befen unferes verftorbenen Geeffongers hat ibn bei feinen Pfarrfindern, die fein fruhos Ende berglich bedauern, viele Gumpathie verschafft und ein ehrendes Undenten gesichert. Rach seinem Buniche wird seine Leiche hierber gebracht und bier in Argbach

beftattet. R. t. p.1

" Dorbach, 30. Dez. Um zweiten Bethrachtsfelering vernichtete ein Schabenfener bas Befigtum bes

Bernichtete ein Schaben fen er das Bestimmt des Landwirts Joh. Eberth. Das Smidgenäte sowse das Lich sounten in Sicherbeit gebracht werden. Der Unifull wird auf Kurzichluß der im Hause bestindlichen elektrischen Leitung zurüchzelührt. Der Schaden soll deut Bersicherung nur zum Zeit gedeckt sein.

+ Bed demburg. 30. Dez. Um specten Beihandistinge wurde dier unter ungergewöhnlich starter Beiebigung der lathol. Gemeinde und vieler Kollegen der Lehrerbeitran Wilhelm Urdan zu Erade gebragen. Sedoren in Riederzielters, voluchte er das Lehrerbeitran Wilhelm und 38 Jahre in hiesigar Brodt in treuer Pflichterfullung die zum 1. Oft. 1917. Der Berstorbene machte die Heldzüge von 1866 und 1870-71 mit und band 53 Jahre im Schalbienkt. Ihns von es vergönnut, das gedoene Umidigiabilänn und die geddene vergonnt, das goldene Amisjubilanm und die goldene Sodneit zu feiern. Ginfoch und ichlicht, ein Mann der Pflicht, fo ftand herr Urban in ber gangen Stadt in hobem Unjeben. herr Bfarrer Burggraf rifmite am Grabe Die jegenereiche Birffamfeit bes Beriterbenen in ber Schule und als Religioneleberr und ichilberte ihn als tiel glanbigen, eifrigen Chriften. Dett Urban wor u. a. auch feit 25 Inbeen Borfibenber ber firchlichen Gemeindevertreitung. Unter anerfemenben Borten legten ber fath. Minnerverein, ber fath. Lobrerberein Obertnumus und bas Lebrerfollegium am Grebe Rrange nieder. - Der hiefigen Bertriebenenfite forgestelle werben am 1. Januar weitere 250 Bertriebene übermiefen, bie bier untergebrocht werben muffen. Um benfelben Arbeitägelegenheit zu verschrifen, beab-fideigt wan die von welen Geiten angeregte Erbobrung beiher Quellen in homburg und will die Rachforfdumgen nach Braunfohle in ber Rabe Domburgs allen Ernftes betreiben. Die Fürforgestelle bittet in einem Aufrufe um weitgebende finangeelle Unterfiligung bie-

fb. Frankfurt, 80. Des Min Main ftand ein Mann, ber feinen Sund biden wollte; ba fam ein anderer Lumb und big ibn ind Bein und gereih ibm bie Bofe. Rund und bist ihn ind Bein und zereich ihm die Dose. Weil die Besterin des Dundes auf das Ater nicht genügend aufgepast hatte, verurteilte sie das Schöffengenicht wegen sabrässiger Rörpewerlehung zu do M. Gelditrase. Der Verlehte verlangt auheedem im Birderases einen Schöfenrisch von 1830 M. Im lebten Termin von dem Bandgericht wendete die Geeklagte ein, der Kläger habe einen Stod geboden, um ihn ins Basser zu werfen, was der Hund als Bedrodung aufgestaßt habe. Das hätte der Hund das Bedrodung aufgestaßt habe. Das hätte der Hund doch wissen mussen bemerfte bannals ber Richter, worauf bie From unter allgemeiner Beiterfeit entgegenhielt; "Ba, wenn et

me. Frantfurt, 30. Des. Jum erften Mole feit mehreren Bochen find gestern gegen mittag gwei fleine Roblewfahne imDithajen angentommen. BomDorrmain wird nun einige Bentimeter fteigenbes Paffer gemel-3m Boologischen Gorten ift augenblidlich eine

Berfwürdigkeit zu schen, nämlich ein geichecktes Ret, bas in freier Bildbahn gefungen wurde. H. Frankfurt, 30. Dez. Box Jahredfrijt tauchte sier mit einem gestohlenen Auto ein Abjühriger junger Mann auf and nahm mit seiner Begleitung in einem ber erften Goftbaufer Bobnung. Er nannse fich Brei-

Ariminalcoman bon Grich Gbenftein.

5) (Rachbrud verboten.)

"Mio Sie baben ant geichlafen, bas freut mich!" fagte die Grafin unvermittelt. Belene blidte fie

Im Gegenteil, Frau Grafin - ich habe fast

gar nicht aufdilafen!" .O - wirklich? Dann bobe ich Gie falich verftenden! Leiben Gie etwa an Schlaflofigfeit ober war es die fremde Umgebung?" Gin foridender Blid begleitete die Borte.

Reines von beiden. Aber ich fürchtete, daß ein

Ungliid im Soule gelcheben fei - "
"O web," unterbrach fie die Gröfin rasch, "daran bin ich schuld! Ich versaß gann, Sie bavon au

verständigen, daß wir leider eine Wahnfinnige im Saule baben!"

"Eine Bahnfinnige?" fragte Belene entfett. "Sa. Sich babe sie gottlob noch nickt geseben. Gie ift eine Lociter ber Biortnerin, die mir mit dem Baufe libernehmen muften. Diefe Bförtners-Teute find namlich ourf Bebensaeit angestellt."

Aber worinn überaibt man die Kranke denn nicht einer Anftalt -?"

Sie foll coma bornwos fein. Rur nochts bei unrubinem Wetter ober Mondichein ftoft fie oft plots-Bid Schreie out, faate ibre Rutter. Ratfirlich balien fie fie eingeschioffen. Aber es ift natürlich unbeindich - nicht mobr? Auch ich bin erwocht. Odon in ber erften Radit bier. Und ich erffarte minem Mann, bak ich nickt um die Belt fanger in Dubichinfo bleiben michte — besbalb. Rum, gottlob, morgen reifen mir ob." "Eine Krankel lind ich fürchtete ichon — —

ich batte folde Angit --- wollte Ningeln, aber

D. Gie Mermite! Und bas Lautemert funttionierte nicht! Uch ja - in biefem grafilifen Saufe ist ja alles jo verlottert. Goon wird Milie boben, es wieber ein bifichen mobulich zu mochen.

Das Geheimnis von Dubichinka. | Uebrigens, wenn die Klingel auch aut gewelen mare - die Dienfiboten ichlafen borlaufig alle bru' ben im Leutebaus."

> "Benn ich das geweigt hätte, ware ich vor Angit geftorben", bochte Belene beftommen, und fonnte eine gewisse Unrube den gangen Tag über nicht los werben.

Schou fuchten ibre Annen die Fenfter des Saufes ab, um vielleicht die Wahnfinnige irgendwo zu entbeden und zu erfahren, ob fie weit ober nah bon ihrem eigenen Gemach untergebracht fei,

Aber fie fab nichts, und auch die Bförtnersleute befom fie nicht gu Geficht.

Daffir gelang es ibr, mit ber kleinen Mary in ein Gespräch zu kommen. Das Kind war gwar immer noch febr fenn, antwortete aber zuleht willig, und Seiene fonnte nicht bas minbeste Abnorme an

ibm entbeden. Spat abends, als fie bas Rind au Bett gebracht hatte, wanderte sie tvieder lange in Gebanken ver-

loren burch ihr unbeintlich großes gimmer. Sie fühlte fich grengenlos verlaffen und bachte mit wehmütiger Sobnluckt an Die Gisenbahnfahrt nach Dubidinfa, die ih: - fie begriff felbst nicht, warum - einen unoustöjdsichen Einbrud binterlaffen batte.

Oder war es Beter Lindenmun, beifen warmes, frobes Weien wie ein Sonnenftrobl ibr entgegenleucket war, das folden Eindruck auf fie gemacht batte?

Es fichien Belene, ale babe fie niemals jemand so gang verstanden, wie er, den sie faum erst fennen pelernt botte und deffen Nabe ihr doch so vertrain gewesen war, als seien fie feit Jahren befreundet.

Er batte fo gute, chrliche Augen, ein frifdies, natifilides Beien und iproch so warm von allem Guten und Schönen blefer Weit -Und mm follte fie nie wieber von ihm boren?

Blog, weil die Grafin es nicht fiebte, wenn ibre Bormernanten Briefe idmieben? Das war boch reine Apranneit In Delene erwachte ein trotilges Gefifdt.

etwas an, ob fie ichlief ober - - fchrieb. Bielleicht war es nicht paffend nach den Begriffen fe mer Rreife, benen fie au Bapas Lebzeiten angehort batte, aber nun gehorte fie ja gu ber Gdor ein famer Geichopfe, Die fich ihr Brot felbit verbienen Bieberfeben wurde fie ibn wohl faum mehr, na-

mentlich nicht, ba fie min Defterreich für fo lange Beit verloffen mußte. Barum follte fie nicht wenigficus die fleine Freude baben, zuweifen von ihm au boren?

3ch will die Briefe nachts fcbreiben, fie perfonlich aufgeben, und ihn bitten, mir postlagernd gu antworten," entidied fie enblich. Er foll meniaftens miffen, mo ich bin u. bog feine Teilnahme feiner Undanfbaren zuftel.

Sie fette fich, der augenblicklichen Stimmung proportions, and gleich bin und ichrieb einen gemlich langen Brief an Beter Lindemann, worin fie ihm ibre Anfunft in Tubicinka und die bort empfongenen Einbriden in turgen Umriffen ichilberte. "Und morgen reifen wir nach Megupten!" ichloft das Schreiben.

Auch in diefer Radie pfiff draugen der Wind u. peitschte ben Regen gegen bie Scheiben, Im Saufe, aber blieb es beute totenftiff.

Drittes Rapitel. Run waren fie icon vier Bochen in Knire, und befene, die nicht milbe werden fonnte, all' bas Reue gu befeben und onguftaunen, wanderte mit ber fleinen Morn täglich einige Stunden burch Strafen und Anlagen.

Buttden war min gang gutrausich und tante täglich mehr auf. Nur bei Tilch, in Gegenwart ber Grafin, verstummte fie regelmäßig. "Ich mog ite nicht", hatte fie einmal genntwortet, als Helene ihr barüber Borftellungen machte. Und leider mirite Selene bemorfen, daß die Grafin ihr Kind tnobl mit außerer Gorafalt, aber obne wahre Liebe erzog. Hebrigens waren fie feiten mit der Graffin quiammen, die mit nimmind verfehrte und ein au-

Die Racht gekorte ihr! Do ging es niemand | herft abgeschloffenes Leben führte. Gie batte gleich in ben erften Tagen eine febr fcone, aber einfame Billa auf ber Strofe nach Luror gemietet, und bon da an ging sie fast nie mehr aus.

Belene wußte nur, daß fie meift im Schaufelftubl auf der Gartenterroffe lag, viel lag und noch mehr schrieb, täglich gegen Abend gwei Stunden lang eine junge Engländerin — Dig Quale empfing und feinerlei gefellichnitlichen Berfebr

Der Grof war offenbar noch immter in Dub. idinta.

Die Korreiponbeng mit Beter Lindemann batte fich gleich von Anfang an febr lebhaft gestultet. Er idrieb auf jeden Brief Belenes umgebend und mandmal gaze Bider. Und er fdrieb genau wie er fprach: beiter, warm, voll fraufer Einfälle, obne llebergang bom hundertsten ind Taufendfie fprin-

Blir Butteben und jebe Rieinigfeit aus Beienes Leben intereffierte er fich befonbers und wollte

ftets alles recht gemu miffen. "Und es ist so schon", dachte Sciens oft dankbar, "zu wiffen, daß irgendtwo ein Menfch lebt, ber wirflicen Anteil an einem nimmt!"

Much beute - es war ein besonders milder, fiarer Rovembertag - fühlte fich Selene ichon beim Auffteben besonders frob geftimmt. Denn nach ihrer Rechnung mußte fo beute Lindemanns Antmort auf ibren letten Brief ba fein,

"Wolfen wir beute in die Stadt geben, ober mag Butteben mit bem Dampfer fahren?" fragte fie das Kind noch dem Arlibfilid, das fie beide ftets allein im Teczimmer einnohmen.

"In ben Bafar, Tante Dela! Das ift fo luftig dort, wenn die Raftanmanner alle burdeinander

"Gut. Geben wir also noch bem Bafan. Erff aber muffen wir Manna Abien fagen und fragen. ob fle nicht eine Beformung bat!"

Bortiebung folgt.

#9tem 2 beit n Bris at archit, gen ti deine bobre

perm

begt

Frie!

mode

moter

ESTED

Perg

fri m m

Bete:

ellen

90 **cuten Glod** out 9 trebri toerbe Miledi proffe **S**dyul

36 Itens. 20 Loger friibe, fidance fellio **BRith** guid. 230 umb a

come biente 歌 gen ei fahr? Minge 130 White

Dodi f

einem **Schmen** 20 Ber 7 lebie | borbro

Monatisch 4.10 & durch unsere Crägerinnen und Agenten frei ins haus bestellt; bei der Post abgeholt monatlich 4.15 &, vierteljährl. 12.95 &; durch den Briefträger zugestellt monati.4.30 &, vierteljährl. 12.90 &

Grei . Beilagen: Commer- und Minterfahrplan. Raffaulider Sandwirt.

Erscheint täglich aufer an Conn- und Jelentagen.

Nassauer Bote

Derantwortlid: Dr. Gieber. Motationsbrud u. Derlag ber Limburger Dereinabeuderel, &. m. b. D. : 3. Deder, Diseltor, alle in Limburg

Die achtspaltige Zeile ober beren Naum 70 Pfg. Bei Stellengesuchen und Sielten-angeboten ist die vierte Aufnahme umsonst. Retlamen 1.80 M die Certzelle.

Ungeigen-Unnahme: 3arbielageeausgabe bis 5 libr am Dorabend. Nachlag nur bei Wieberholungen und punttlicher Bezahlung.

Gefcaftoftelle: Diezerftraße 17 Jeinfpred. Anichluf fir. 8. Poftichedtonto 12382 Frantfurt.

Mr. 303.

ME

COL

TT.

iter

mendy

6ts.

tet-

ber

tobt

0.71

C 63

Seb-

teab.

leine

cuno.

unger

aleids

non c

mitel-

nods

ınben

rfebr

Dub.

et. Er

unb

t tole

fpcin-

elemes

molite

bant-

it, ber

r, fin-

Mnt-

fronte

e ftets

Inftint.

nonber

convent.

Limburg a. b. Lahn, Freitag, ben 31. Dezember 1920.

51. Jahrgang.

Jum Neuen Jahre.

Bebeutiam ift bie Gifvefternacht: Ein Nohr begroben sie beute. Einft grüßten fies mit Bollergefroch Und grüßten's mit Bedergeloute, Gur Soffen glid buftigem Blutenftrauß; Phre Luft aing laut wie Gloden. Das Jahr ist bin; der Lang ist aus; Kalt weben die Winterfloden. Sie fdmilden bem neuen bas belle Baar Und meiben iften Opferbrande: "Du neues Rahr, du junges Liahr, Komm, weif uns beine Sande! Und faft imb beinen Gegen febn Die Sandiebr wendet feine Sand,

Bur Jahreswende.

Die Sitte, fich sur Johreswende viel Glud zu wünschen, ift uralt und icon die Römer bflegten sie mit besonderer Borliebe ibren Gottfeiten reiche Opfer bringend und einander Geschenke überrei-chend. Mas lebte dem Glauben, daß den Winschen, bie an diesem erften Jahreston bargebracht wurden, besondere Erfüllung zuteil werde und dats noch dem Berlauf dieses Tages sich das gange Johr

Das Gliichwürschen bat die Bolfsseele aller Länder übernommen und liegt in ihr etwas Eingeborenes; es ift ein innerer Drang, ber Liebe und Glief ausstreuen möchte, getragen bon ber Goffnung, bag die neue Beit beffer werde als die

Wedt denn je boben wir heute Urjacke, diesen Gestilden nachzuleben, denn twodrsich das vergangene Johr war leidvoll und schwer; es bat der Wenichheit songenvolle Etunden bereitet, mit scharfen Dornen seinen Weg bedeckt. Die Erbichaft, die das neue Jahr antritt, ist seine beneidvendwerte, es liegt auf den Bolfern ein merlöfter Bann und tein Retter in Sicht, der ibn zu fprengen, neuem Werden Buhn zu brechen bermöchte. Solange der Weltfrieg die Menscheit mit sel-

viem Grauen beberrichte, war der erfie Wurfch, der auf allen Lippen lag, daß endlich ein Jahr der Frudens werden moge. Run ruhen die Waffen con über groei Sobre und boch ift noch fein Briebe tiefer Geele tommenben "Ret Gott!? geworden, wie man ihn erträumt und wie er die bom Kriege völlig arschödeten Bölfer gliedlich machen konnte. Roten fliegen ein und aus; Diplo-maten durchreifen die Welt und siben viele Tage lang in Konferenzen und bäufen Baragraphen auf Baragraphen, um bie Welt in neue Bahnen gu len-Und trot allem febrt fein mabrer Frieden ein, sast möchte man glauben, daß er in weitere Fernen gerückt fer als vorber.

Es fehlt eben ber Beift ber Liebe, bas ehrliche Wollen, welches aflein die Welt mit Frieden be-nliften kann. Richt der Gedanke, die Bolker au begliiden, sondern der eigene rudlichtslose Ruben est die Triebfeder des Handelns, monen andere auch breimal unter ben aufgeburbeten Baften guund both mitsten fich bie beutigen Beberricher ber Welt fogen, bag ein Friede, ber allen nithen foll, auch das Wohl aller im Muge

vermögen einzelner Bölfer auch zurücknirfen nung auch auf sich selbst, dass die Bolfskörper der Siegerstaaten. Unrecht n. Geschaft, die man versicht, haben stets dittere Rache gezeitigt, und sind sterzweifelt. Das größte und notwendigste gab es noch viel zu tum.

Seldzenk für die konnnende Zeit ist die Liede, wird, haben stets das die Schols olt gezeitigt, und sind sterzweifelt, das eigenen Geschiede Rämmen sollte zum Sildesterkarpfen kommen. Da gezeitigt, und sind sterzweifelt, das eigenen Geschiede Rämmen sollte zum Sildesterkarpfen kommen. Da gezeitigt, und sind sterzweifelt der der gewort die Ueberwindlichseit der heute so erbarmungsloß wird, haben sterzweifelt. Das größte und notwendigste gab es noch viel zu tum. den, die fie verübt haben. Die Gerechtigkeit ift bas folibe Fundament der Neiche, und die Liebe ist der Erbauer des Böllerglücks. Das sollten an dem Tage, wo ein Jahr fich wendet, diejenigen in Baris und London bebenken, welche berufen find, die Beidide ber Bolfer gu leiten. Will man bie Bolfer verbinden, bem Frieden eine dauernde Wohnftatte bereiten, fo fann man es nur burch Gerech. tigkeit und Liebe. Haß und Gewalt legen den Keim zu neuem Unbeil, brechen die Babn für jene Strömnigen, die rierig suchen, die gange Welt in tiefstes Ungfild zu fillezen.

Es ist eine alte gute Kaufmannssitte, das erste Blatt des Sauptbuches mit dem Worte zu schmik-ken: "Wit Gott!" Leider ist dieser schöne Brauch abgelchafft worden und 100 das Köort noch fteht, da fehlt der Geifi, der es lebendig machen

Auch das neue Jahr ift so ein Saupt buch. das in unsere Sände gesent wurde, es mit unseren Laten auszusüssen und soll es ein gesegnetes, glüdbringendes werden, so barf der alte Spruck auf der ersten Seite nicht fehlen und jedes Blatt muß den Geist desselben in sich tragen. Dus ift das große Unglited unserer Love, daß sie Gott nicht kennen. feine ber Menicheit als unverrückbare Richtlinien gegebenen Gebote mifacten und baburch bie Ur-

gegebenen Gebote mizacken und dadurch die Urfocke zu ftändigen Berwickelungen legen.
Die Geschickte der West kennt kein gottbergessen gott enes Bolk, das jemals glücklich war, mag es auch eine Beit lang im Ueberslusse geschweigt haben. Sitte, Zuckt, Ordnung, die Erundbsfeilereines erträgs. Staatslebens sind erschiltert, wenn nicht das Gottbewußtsen die Menichen erfüllt und

Beute ift unfer beutiches Baterland, fo furchtbar arm in fich geworden, toum ein ehrlicher Freund im gongen Enbenrund; bie Sieger feben den schweren Fuß auf seinen Racen und erbar-numgsloß beschneiden und rauben sie ihm die Ströfte feiner Eriften und feines Bieberempor-fonmens. Meniden fonnen, Meniden wollen uns nicht belfen. Trmriger als je bebut fich bor unferem Muge bie Biffe bes neuen Jahres, bas fein Sonnenfchimmer erhellt. Beimgefucht fint wir, twie nie ein Bolf es war. Wird es barin Gotten Sand erfennen, fie erfaffen und fich an ihr wieder emporgieben laifen? Birb es in ber Abfebr pon Gott die Quellen feines tiefften Ungliefe erfen-nen und diefes neue Jahr beginnen mit einem ans

Janmer toieber ruft man unferent Bolle gu, bag nur Arbeit es retten und besieren Tagen wieder aufübren toune. Arbeit offein aber tut es wirt-lich nicht, es muß gottgelegnete Arbeit fein, die nicht nut Murren und Klagen achen das barte Los verrictet wird, fondern opferfreu-big and innerem Bflichtbemußtfein bor Gott und ben Denfchen bervorquellenb. Arbeit mit Gott ift erfrifdend, Beib mit Gott wird feidte Burbe.

Wir hoben wahrlich allen Grund, und tiefgläu-big an die Minackt zu wenden, damit sie unfern Bünichen Erfüllung gebe die ichweren uns guge-nurteten Laften erträglich zu mochen. Ein gutes, neues Jahr tut uns not, bas uns Erfeichterung fcofft und neue Lebensfreude fpendet.

Go moge Gott bem beutichen Bolfe Glonben u. Soffnung auf die MIImacht identen, bie halten muß, daß ein dauerndes Unglud und Un- belfen fann und belten will; Glaube und Soffnung

die Ueberwindlichkeit der heute so erbarmungslos herrichenden Gemalten des Sasses. Benn die Liebe gu einander im Bolfe Einfebr balt, bas beute lich lo graufam felbst gerfleifdt, so ist ber Weg jum Bieberausban zu neuen Glud frei, bann werden alle die mächtigen Kräfte wieder rege, die in uns ichlummern und die so oft Deutschand zur Billte gebracht haben. Richt schadet uns vor der Welt metr, als die funtitore Ohnmadt, in die wir uns durch die inneren Unnvölgungen und Kömpfe selbit gebracht haben. Man wilrde nicht fo mit uns berfahren, wenn dem Geginer ein einiges fraftvolleb Deutschland gegenüber stände. Guchen wir im neuen Jahre wieder biese einigende Kraft aus Grundlage dristlicher Gedanken zu erlanzen und es wird eine neue, bestere Zeit für uns anbrechen. Dief find wir gebeugt, aber nicht verloren : wir fonnen uns erheben, wem wir mit Gott uns einander die Hände reichen. Sobe Zeit ist es dagu, aber nicht au fbot ift es!

Biebe und Einigfeit mögen als Lor-wächter an ber Bforte bes neuen Jahres steben und uns burch basielbe geleiten:

Es will ein neues Jahr fein Licht erbeben. Mit imiere Bergen folgen feinem Binken — Es ruft das Land, es ruft das ftarfe Leben, Und taufend helle Hoffnungssterne winken. Stolz muß das Reich in alle Zusumft ragen — Ger Opferträger: Manner, Knaben, Frauen, Solft — belft, bas Saus bes neuen Reich getragen,

Bludfelig Renjahr, allerwege!

Der Silvefterkarpfen.

Stinge von Sans Brie,

* (Rodbrud berboten.)

Gere Bönumben nounte fidt, wenn er ein möb-liertes Zimmer fuckte, ftets "ein besierer Herr." Er konnte das auch mie Recht tun; benn er war ichon feit 28 Nabren erfter junger Mann in bem Schnittwarengeschäft von Rura u. Comp., und Serr Rura bielt große Stiide auf ibn.

Gegenüber bom Rurgeiden Laben bag bas flott gebeinde Bapiergeschrift von Retichen und Röschen

Beibe Schwestern befonden fich im Raben, Reti-den, die altere, war, ibren 58 Jahren entsprechend, ein ernste, würdige Dome. Röschen dogegen, "bas Rind" toie fie bon ber Schwefter fteis genannt tourde, adulte volle apolf Nobre treniger. Sufolge-beffen war fie audi leiber oft redit voridmell in threm Urteil und ilberhaupt noch jugendlich unbe-

"Weißt du wes", fagte Röschen foeben, "ich habe 'ne Winning, als tvenn Länunchen fich beute am Gilbefter erffaren wirb."

"Dasseibe soatest du vorigen Silvester- auch siedes Kind", bemerkte Retiksen würdevoll.
"Wa — wenn khon; aber diesmal wird's wos. Isti filde dos. Das "Kind" warf einen liebevollen Blid über die Strahe. "Gonst wat einen liebevollen Blid über die Strahe. "Gonst wat er mir doch immer Bücker geisehen, die hiehen: "Der Mord im Hinterhaus". "Dreißig Nobre Auchhaus" oder aussi: "Der Goleerenströsling". Nett ober bringt aussi: "Der Goleerenströstling". Jeht aber beingt für sein Leben gern! Sein Derz er mir: "Liebesfrißbling", "Aunge Ebe", "Spätes Krau Knörrig war eine dralle, Krau Knörrig war eine dralle, Krau Knörrig war eine dralle, Kree Kigner bielt so gerade die aber sielts in ihrer im Sinterbaus gelegenen Wohnung.

gab es noch viel zu tum.

"Man merkt doch reckt. daß die Schols alt wird", sagte Nettchen soeden grämlich. "Dent" moinum dat sie ichon wieder vergessen, das Vaset mit dem Neusahrsistriebel, den wir für Fran Andrrig gebasen baden, mitten absungeben."

Bott — sie ist auch nicht mehr die Assassie. Under 50 muß sie sein. Da wird man eben tapperig", saste das Kind vorlaut. "Rick inuner!" erwiderte Nettchen ichnef. "Uedrigens senne ich auch junge Leute, die tapperig

find. Wo baft du benn wieder bas Babet mit bem Rarpfen gelaffen? Ich batte es auf den Richen-

.Ad bobe the nicht angerührt. Wicht mal ge-

legt. Du bist ja seht immer in Liebesgedomken." "Co - bu berlegft ben Rarpfen und ich foll bann daran schuld sein, sagte das Kind arob. "Uebrigens — wos Herrn Lämmehen betrifft ..." fann ich vielleicht dafür, wenn er lieber die jüngene als die ältere wählt. Du wärst doch glüdsich, wenn ..." Der Rest verlor sich in einem Ge-

Beide suchten setzt eifrig nach dem Karpfen, aber der tidliche Fisch war und blieb verschwunden.

Der Bant entbrannte barouf gum groeiten Dale; benn jede gab ber andern bie Schulb. Geit 25 Jahren hatten die Schwestern fich nicht fo laut und beftig gestritten, wie am beutigen Gilvefter-

Gerade als das Pankbuett feinen Sobepunft er-reicht batte, flopfte es - leife nur und schildern. Bonger Ahnung voll ging Röschen, um zu öffnen. Ricktig — da ftand Herr Lämmehen vor der Tür. Er wor im Ueberzieber; aber das Kind sab auf den ersten Bild, daß er darunter den Frad trug und in der Dand — einen roten Relbenstrauß. Er wollte

Schömig errötend lub fie ibn ein, naber gie treten. Etwas verftort folgte er ber Auffordering. Drinnen im Stilbeben murbe ibm fofort bas Unglid mit bem Rarpfen ergablt. Retteben lieb ibn anftott jum Gilbefter- jum Renjahrsabend ein in periprach, einen neuen Karpfen zu beiorgen.

Beibe Schweftern toaren jest fieb und Allein Serr Lämunden faß immeg noch mit ber-ftörtem Antlit da und fagte eigentlich nichts. Mis er fich nach einer Biertelftunde empfabl, notun er fogar — wahrldeinlich aus Berfeben — ben Retfenftrauft wieber mit.

Gebr nachdenklich ichritt Gerr Lämunchen bie Areppe binab. Go allo fab bas hinter den Ruliffen bei ben Schwabes aus. . . Merkwirdig - er fannte fie nun ichon feit fünf Jahren, das aber batte er nie für moglid gehalten! Mein Simmel er war doch ein "befferer Bert" und wollte entichie-ben auch nur eine "beffere Dome" heiraten . Die Titr zu ber unter Schwabes gelegenen Bar-

terreipohnung ftand weit offen. Frau Rnörrig, die noch dem Tode ibres Mannes das Butter- und Ralo-Geldaft mit Erfolg weiterführte, wirtichef-tete eifrig in ber Keinen Rude.

Ein herrlicher Geruch von frischen Bionu-fuchen, Bunich und Rarpfen in Bier brang aus ber

Herrn Lämmebens fpibe Rafe fcknubberte be-gehrlich. Ach — Bfannkuchen und Korpfen ale er für fein Leben gern! Gein Bern ichlug bober.

Frau Anorria mar eine bralle, biibiche Berfon, Pitre Bigue bielt fo gerade bie angenebine Mitte swifden Roschens erichredender Mogerfeit und

? Unpolitifche Beitläufe.

(Radibrud berboten.) Du fibeft in einer Alatichaefellichaft und mode

beft nach Saufe geben. Gei vorfichtig; warte lieber bis zum allgemeinen Aufbrich. Wenn bu vorher gebit, wirft du das Radelfiffen. Alle fpiten Bungen werben fich ebe ber Stuhl talt geworben ift in beine Schwächen, Mangel und Bebler binein-

Rim aut, ein Wenfdenfind, das nicht Spiegauten laufen möchte, tonn ja fiben bleiben. Aber tole geht's dem icheidenden Rahr 1920? Wenn die Glode geicklagen bat, muß es punftlich abtreten auf Rimmerwiederleben und muß alle Rachreben tvehrlos über sidi ergeben lossen. Die Rachreben werben recht gesolsen und gepfeffert fein; benn die follechten geiten moden ungufrieden, und die Berbroffenen ichieben gern bem fcbeibenben Rabr bie Schuld in die Gdute.

Ich melbe mich als Berteidiger und denke wenig-ftens mildernde Umftande durchmieben. Was ist überbandt ein Jahr? Ein Saufen von

Lagen; diesmal waren es 366. Das find teils triibe, teils belle, teils raube, teile milbe, teile Schwere, teils leichte Tage. Eine febr gemifchte Gefellichaft, und bas gange Johr ift ichlieflich eine Wirtur bon Gus und Saner, von Glief und Unmuid.

Bor einigen 60 Nahren brach ich burch bas Eist und gawelte in bem fatten Baffer. Es wurde aber bodi fein Ungliichsjohr; benn ich fam beil beraus obne fclimmen Folgen, foger obne bie mobitoerbienten baterlichen Briigel.

Bor 25 Nahren umfte ich ins Kranfenbaus megen einer ichveren Augenverlebung. Ein Unglicks. fobr? Rein, benn ich febrte bolb beim, und bos Muge tut beute noch feinen Dienft ohne Briffe.

Bor gebn Nobre erhielt ich bie Botidioft bon einem bilbiden Erfolge. Große Freude. Ein Bliddiglabr? Rein, denn im Serbst stand ich an einem frischen Grabe im tranenlosen Wittper-

Bie bob fich uniere Bruft im Jahre 1918, als ber Friede mit Rukland geickoffen war und die lette große Offenfitte in Frankreich fo gewaltig

nen Sabre ein Abcanosaenanis ausstellen will, ten und die nuten Roten, die Beiftungen und bie Beringer gegeneinander aufredmen. Dann tommt er au einer Durdichnittomunmer. Damig ift aber nides Reelles getvonnen, benn ber abgeschäbte Gefüller fommt nicht wieber.

Mollen wier ben richterlichen Tolor ongieben, unn gereckt au urteilen über den armen Siender 1920? Dann milffen wir nicht blog fragen,
was es uns Gutes gebracht bat, sondern vor
allem auch nachforicken, was für Unheil es berbiitet bat.

Denken wir gefälligft an bie Friffigebritvieren gurint, bie und ber verriidte Rabb eingebroch battel Berlin in den Sanden von auffindischen Golbaten, die berfassungknöftige Regierung bis noch Stuttoort gefflichtet, ber Generalftreif berfündet. Schone Musichten! Entweber im Burgerfrieg verbliden ober im Benerafftreit erftiden. Mon wunte nicht, was ichlimmer mar; bie Rrantbeit ober die Medigin. Denn eine Revolution von oben ift vielleicht noch eber ausgewährlten, als wenn bon inten ber aller lebensnotwendige Betrieb ein-gestellt wird. Deutschland saft in der Riemme, abn-tick wie der Besatung eines Schiffes, das im Innern brennt und ringsiem bon ben Wogen umbrauft wird. Aber wie war das Ende won dem ichaurigen Lied? Kann ging ab und der gefobrlide Generalftreif wurde aludlich beigelegt. Das Roterland bing damals tottacilid am Ronde bes Progrundes: die Rettung fonnen wir als Gliff von 1920 breifen.

Tonn famen bie Reumablen gunt Reich &. tag, Grofie Bermierung, ba bei ber Berichiebung unter ben Barteien die gange Roalition aus bem Gleichoetvicht geraten mar, Gine band- und ftondiefte Regierum mußte neu aufgebout werden. In Gile: benn brinnen rumorien bie Bolldemiffen und broufen voelten die Sieger an: Sobt ibr

And bei den Berbandlungen in Spa. Die Wikten sich freilich einige Mase so au, als ob es doch aum Krachen kommen werde. Doch im letten Augenblid wurde inuner noch bas Schlimmite ber-

Eine Leitlang ichien es, ols ob der ruffische und polnische Krieg über unfere Oftmarfen branden wolle. Auch diese Gesabr aing alimpflich vorifier

arbeitet noch: Deutschland ringt noch: Deutschland bofft noch.

Die Nabresbilang fei mager, fagft bu. Ba. moger ift noch beifer, wie verbungert. Wenn ein Geichöftsmann mit anderthalb Rugen im Bankerott geftanden bat, dann rechnet er nicht auf eine fette Divibende im folgenben Nabr, fondern ift frob, wenn er ben Roof einen balben Meter fiber bas Bleitewasser erheben kann. Und wenn ein Kranker von feinem vermeintlichen Todelbeit fich mal wieder an die frische Luit ichleppen kann, so will er nicht gleich enit Bentnergewichten wielen, sondern freut sich in geduchiger Erwartung des

Bas in vier Jahren verdorben worden ift, donn nicht in gwei Jahren ausgebeilt werben. Reit

Eine Art Cobenbienft wird au Gibefter getrieben, der Retifch ift das "Nabr". In der ge-hobenen Stimmung denken fich die Leute, bas Nabr fei ein felbständiges Wied der Beltgeichsichte. Nedes Nobr uniffe feinen eigenen Charafter, feine eigene Rechnung, feine eigene Berantwortung baben Als ob die Geichichte gerade in der Reujahrsnocht um Boolf einen Abiat, eine Boufe und einen Sprung über ben Graben moche. Das tut fie nicht. Der Raben bom 31. Degember wird am 1. Januar einfoch weitergesponnen. Gans berfelbe kaden; nicht einmal ein Knoten wird geschlagen. Die Erdfann?" Und siebe da: Lrimborn u. Tehren-hadt einmal ein Knoten wird geschlagen. Die Erd-bach renkten die verwickte Sache wieder ein. Es knoei macht in der Neurjahrsnacht nicht die gevordrang. Aber was brackte dieses vielberipre- gab eine Regierung mit neuen Kröften aus bem ringfte auftergewöhnliche Bewegung. Sie drebt allen helfe im neuen Brotjahr!

chende Jahr aum Schlieses Den vollen Jusammenbruch und die Revolution.
Gemildt find die Schickles. Wer dem verfiosseUnd bei den Berbandlungen in Spa. Die
Louise vonvorts, als ob nichts voller were. Der 1. Januar konnte ebensogut ber 32. Dezember beifen in ber Lifte ber Weltgeichichte.

Das will beingen: Wir follen uns nicht eine bilben, bog der fogen. Jahreswechsel einen Schick falstvechsel mit fich bringe.

Die wirkliche Bedeutung des Johres liegt auf wolle. Auch diese Gesabr aing glimpslich voriger wird. In der Gesach des der Bert haben freisich Oberschlessen noch nicht gesichert, den beschaupt das Kenngeicken des versiofsenen Jades: Wenden er nungen, ober nichts wird. Im Laufe von 365 Aagen daben wir alle vier Jahrengeiten durchgemacht: die Zeit der Ausstand der Versicht wird. Deutschlesseiten durchgemacht: die Zeit der Ausstand der Versichten der Versichten und Versichten und Versichten und Versichten und Versichten der Versichten und versi

Das Ende und den Anfang Diefes Erntejabres legen wir in die Welbnachtsgeit, weil bo die Tage om fürzeften find und die Ratur zu ichlafen icheint. Es icheint aber nur fo, benn bas Getreibe für ball nädste Nahr ift bereits geläet und aufgegangen. Uniere Magenhoffnung grünt fcon unter ber Edmerbede. Much bie Erntejabre beraaden fich ineinanber.

Wenn ich fo bem Nahr bas weltgeschichtliche Repter aus ber Sand nehme und ihm baffür die Dunggabel und die Genfe iderreiche, fo ift has feine Berabietumg. Denn fcbliefelich ift bie Ernährung wichtiger als alle bobe Bolitif. Wet das friiber nicht gewirft bat, tonnte es in der Beit ber Blodabe und ber Sungerfur fattiam lernen.

nicht in zwei Jahren ausgebeilt werden. Beit Also betrachten wir den Nahreswechsel vom new onnen, viel gewonnen. Mut gereffet, gastronamischen Standbumfte und sagen in den alles gewonnen.

Silvesterftimde: "Unser tägliches Brot.

Denfen wir dabei an unfere Landwirtschaft u. machen uns flar, daß Deutschland nicht wieder auf die Beine kommen kann, wenn wir nicht daffir for-gen, daß unfer Aderboben noch bester aus ann ut wird, damit wir nicht fremde Rabennas-mittel au Wucherdreifen kaufen musten. Besser iff es, wir geben biefe Millionen unfern Bauern, bamit fie Kunftbunger faufen und verwerten können. Benn wir Reufohr im Sinne des Erntejobred

begeben, werden wir auch der bleichinditigen Rinber nicht vergeffen, für die ber St. Boter bie Barmbergiafeit bon groß und flein aufgermfen bot.

Selfen mir und gegenscitig, bamit Gott und

Guien Abend. Frau Rochbarin", begrüßte berr Renneden die Bitwe. Ich wünsiche beute ichon viel Glief aum Reisen Johr. Ei, ei, ei, fuhr er bann nedifde fort, "bei Ibnen riede's aber bodit Debeutiam .

"Gott - bas übliche Bilvefterellen, nicht mebr?" iente fie mit liebiichem Erroten, "Augerbem hoblen eine Trane fort. "Bollen Sie nicht 'n Bischen näber treien, Berr Lämmden, und 'n Glas mit mir trinfen. 3ch bin immer fo

Berr Bannmden merte fich erft, trat aber baetn boch näber. Beid soft er an dem sauber und nett

gedecten Egtiich Stunde im Stunde verrann, Berr Lammehen findle fich immier bekanlicher, Der Rarpfen war wertnefflich, die Afannfuchen belifat und ber fenripe Bunich einfach bollendet! Es dauerte gar nickt lange, ba batte Fran Anderig bochrote Ban-

gen und Berr Lömmden - eine bochrote Rafe. Gerade verfündete die nabe Turmubr mit feierlichen Schlägen bas neme Nobe, ba briidte Berr Rammen ben Berlobungefuß auf Frau Andrrigs lieblich verschämte Bange. Etwas nebelbaft ichnebte dabei die Gestalt des armen Röschens burch feine Gebanfen. Fran Lindreig aber fou

idnoarmerifch au bem Bitbe ibres Gelinen enwor und bauchte gerichet: "Abolf, gib' auch bu uns beinen Gegen.

Am nachten Morgen gegen neun Uhr Aingeite d bei Schaunbes. Ale die Schweftern öffneten. ftand Frau Knörrip vor ber Tilr. Gie war ichon in Toilette. Ein mobild gemadtes Geibenfleib idmiidfte bie brolle figur. Auf ihrem Bufen aber wogte ichelmiich - eine rote Reife.

Roschens Blide rubten ftorr auf bem fieblichen Rinbe Moras. Dieje Reffe from ibr merftviirbig

Frau Rnörrig überreidne ben Schweftern einen moblgelungenen Striebel - "als Renjahrgruß" wie fie freimdlich foate. "Und augleich als Danf fur ben wunder ich onen Rarbfen, den Sie mir gestern durch Jore Aufwärterin ichicken."

"Rorpfent? Bir?!, ftammelte Retiden ab-nungsvoll, und auch bei bem Rinde bammerte es

Er bas wundervoll geschmedt", fiche Frau Riberig redielig fort, "Und benfen Sie . . es war nicht nur ein Gilvefter- fonbern auch . . . ein Berlobnnasfarpfen.

Und dann ergobite fie alles und merfte in ibrer Aufregung nar nicht, baß bie Schweftern immer feiller murben.

Als fie endlids gegangen war, ichlof Retithen bas Kind in ihre Arme und füfte es troftend ab. "O biele intrigente Berfon!" fagte fie idfudy

"Es war fo ein fdoner Rarpfen . . du folltest bich mit ibm verloben - ich meine mit Mllein fo find fie Bammden — und nun . . . Allein fo find fie — biefe Bittoen. Aber die Schola ift an allem Schuldt Satte bas bumme Frauensimmer nicht bie Bafete verwedselt, so — bättest du jest wahrscheinlich — die Relle am Bulen. Aber faß nur aut sein, Kind-den, morgen "fündige" ich der Schola — gang be-

"Ad, weißt du", Rodden trodnete refolut ihre Tronen, "tu' bos lieber nicht. Denn fieb mot, einen Mann wie Bomuden befomme ich mit meinem Bermögen noch alle Tage; aber foldse aute Auf warterin wie die Schola - friegen wir boch nie

Dermifchtes.

* Entwendung von Rabium. Wie aus Erlangen ge melbei wird, ift an ber bortigen Frouenflinit bas Berdwinden eines Rabiumpraparates im Berte von Dit 50 000 entbedt worben. Das Berfcminden ift volliffandig unausgeflärt. Die Direktion der Erlanger Frauen-flinis dat eine habe Belohnung für die Wiederbeschaf-fung des wertvollen Proparated ausgeseht.

• Schwere Folgen eines ibrichten Scherzes. Mit naben, 29. Dez. In dem bemachderten Riederhalbe gerieben am hi. Abend infolge eines undedacten Scherzes der Broduftenhändler Wiese und der Bahnarkeiter Lohmann — lehterer hatte das Sesiahrt des ersteren entführt — in einen Streit. Im Beriauf desselben griffen beide zur Schulzwaffe und erschoffen sich gegenfeitig. Beide sind Kamilienwähre und baben den Krieg mitgemacht. Der Fall ist um fo tropischer, als die Gestäteten miteinander verwandt sind. töteten miteinander verwandt find.

* Willisnendiedstahl in der Wiener ischech-stown-tischen Gesandichnit. Wie aus Wien gemeldet wird, hatten sich Eindrecher in die tschecho-stowalische Ge-sandischaft eingeschlichen, eine eiserne Raseite erdrochen und ihren Indail im Betrage von 10,5 Rissionen öster-reichischer Kronen geraubt. Di eXaler sind int Schube der Dumselbeit entsommen.

der Dumseiheit entsommen.

** Kann ein Christ Sozialbemofrat sein? Darmis bis der Unwöhöngige Ren fe in einer Versammfum; in Che mn ih eine Antwort gegeben, die an Deutlichseinichts zu wünschen übrig lätzt. Der edungelösche Veldos Schlosser, der her sich zu den Sozialdemofraten rachnet, datte in der Versammfung gesagt er sei glühendes Christ und überzeugter Sozialdemofrat. Dazu sozie Wenke im Schluswort: "Derr Pastor, das geste nicht. En two der sind Sie ein glübender Christ, dann sie nen Sie kein überzeugter Sozialdemofrat sein. Dies oder Ite sind ein überzeugter Sozialdemofrat, dann sie sein eine Stemme Stemmen Sie kein überzeugter Sozialdemofrat, dann sind erhobener Stimme) können Sie kein Christ sein.

Kathol. Arbeiter-Verein.

Sonntag, den 2. Januar, abends 7 Uhr im großen Saale des kath, Gesellenhauses

Weihnachts-Feier 🏻 Theater

Zur Aufführung gelangt:

Die Mooshutte.

Volksschauspiel in 3 Akten und 6 Aufzügen von G. Kügler.

Elatrittskarten für die Mitglieder und deren Angehörigen am Sonntag, den 2. Januar von II bis 12 u. 3 bis 4 Uhr im Gesellenhaus zu haben.

Hotel "Deutsches Haus":

Freitag, des 31. Dezember (Sylvester), Anfang 8 Uhr Samstag, den 1. Januar (Neujahr), Anfang 4 Uhr Sonntag, den 2. Januar 1921, Anfang 4 Uhr:

s beliebten Salon-Orchesters Zülch

Allen meinen verehrten Gästen zum Jahreswechsel die besten Wünsche. W. Hofmann.

An Neulahr von nachmillags 3 Uhr ab

im Saalbau Henz.

Kriegerverein Eschhofen-Mühlen.

Am Neujahrstag, abends 7.30 Uhr 10/4/

Sängerchor "Cäcilla". Dietkirchen 🕏 das Schauspiel:

Die Räuberauf Maria-Kulm

zum zweitenmal zur Aufführung bringen. Der Reinerlös ist für die Errichtung eines Kriegergedenksteins bestimmt.

Zu zahlreichem Besuche ladet freundlichst ein 🍷 Der Vorstand.

Achtung!

Am I. Januar veranstaltet der Turnverein "Jahn" Niederhadamar im Saalbau Poter Mai seine diesjährige

verbunden mit

Tanz und turnerischen Vorführungen.

Es ladet ergebenst ein

16751

Der Vorstand.

25jähr. Stillungsfest des Junggesellen-Vereins "Fidello" zu Dorndorf.

Am J. Januar 1921, von 3 Uhr ab

im Sanl des Gastwirts Koch.

Es lodet freundlichst ein

16728

Der Vorstand.

Frisch eingetroffen!

Waggon echt amerikanischer La Plata Mais,

kleinkörnig, speziell geeignet für Hühner- und Pferdefutter. Zentner Mk. 215 .-.

speziell geeignet für Schweinefutter. Zentner Mk. 218 .-.

Gebrüder Schlemmer, Montabaur, Telefon 64. Telefon 64

Am 18. Januar 1921, 31/2 h. s. t. findet in Limburg a. d. Lahn im Saale der "Alten Post" der erste Kommers alter Waffenstudenten statt, veranstaltet vom V. C., V. d. St., K. S. C., A. T. B., R. S. C., W. S. C., D. B., S. V. und L. C.

Hierzu werden alle alten und jungen Waffenstudenten Limburgs und Umgebung herzlichst eingeladen.

Schluss 10 Uhr.

Nähere Auskunft erteilt der unterzeichnete Presse-Ausschuss.

LAT

Rechtsanwalt Fachinger, Limburg. P. Meuser, Camberg.

Dipl.-Ing. Fritz Schilling, Glessen, Telefon 2040. Frankfurterstraße 23.

Generalvertretung für Hessen-Nassau, Oberhessen, Wetzlar

bitte ich wegen der beschränkten Liefermöglichkeit bereits jetzt aufzugeben.

Tir Gelbitverforger.

Bir verarbeiten in unferer mobern eingerichteten Duble Dafer und Berfte auf Dablfarte ju prima Floden und Gruge bezw. Graupen. Die Bloden und Bruge begm Graupen tonnen fofort mitgenommen merben.

Um eine Reife nach Unbernach ju erfibrigen, ftellen wir es ben Gelbftverforgern anbeim, ben Dafer refp. bie Berfte per Babn an unfere Abreffe wir die Fertigfabritate prompt per Bahn wieber gurlidiciden. nach Station Unbernach zu verlaben und merben

Andernacher Duhlenwerte G.m.b. b., Andernach.

Nächste Woche wird Färherei Bender, Limburg a. L. Doppetfpanner-Pferder

Annahmestelle Neumarkt.

Bullen-Berkauf.

Bwei gur Radgude ungeeignete Bullen follen verfauft werden. Angebote pro Bfund Lebendge-wicht wollen bis Mittwoch, den 5. Januar 1921, mittags 12 Uhr, bei uns eingereicht werben. Camberg, den 29. Tezember 1920. (16 755

Der Magiftrat: Bipberger.

vierbe und Rotichlachoreifen. Bur gleichen Beit empfehlen wir für Reujahr a frifde Fleifdwurft

und Bürftchen, Beber- und Bintiburft, beiben Geiten gefahren, Rofichlachtereien mit eleter. 16886 Ged, Sausn. 76. Betrieb

Chlig & Bid, nur Bibbe 23, Tel. 388, nur Rogmartt 2, Tel 453. Bimburg. [16722]

Wagen.

Es fteben bei mir gum Berfauf: mittelfdwere, febr gut erhaltene Bauernwagen, ein neuer, leichter wagen, fowle ein faft 16785 neues Salbverbed und ein faft neuer Banbauer. Mootf Schaffer,

Schmiebemeifter, 22:Ilmentob. [16676

Gebr Berrenfahrrab preismert ju vertaufen.

Schlachtpferbe. Rotidladitungen fauft an jeber Beit Meltefte Robidlachterei

16 699) Biesbabens Dugo Refiler, Telephon 2012, Bellmundftr. 22.

Wer taufcht Rohlen jegen Stroh? Bartnerei Hammerschmidt. Starte

pandletterwagen

in befter Ausführung 6757) empfichit Friebr. Jolef Bannappel, Sundianoen.

Radbilfe in Grangof. und Englifch erteilt gebr. Lebrerin Rah. Exped. (16761 Baid- ober

Tleiichbntte u bertaufen. Db. Fleifchnaffe 6.

Gin Bett. ein Spiegel vertaufen

Db. Schiebe 12, III. Etage. Boar neue Rapallerieftiefel Rr. 30 für 350 .W. an perfonfen. Staffel, Sausn. 149.

Biano, febr gut exhalten, gu vertauf. Mas. Erbeb.

Elegante, fcmarge Damenbelggar nitur a perfaufen. Raberes Expedition.

Bier icone Läuferldiweine su verfaufen. (16 673 Oberweber,

Shiwein, girta 2 Bentner fcmer, gu

Влибпипинет 80.

perfaufen. Sed, Saus Rr. 50. Gine ftarte bochtrachtige

en en en Beftermalber Raffe), auf

Rind Ende Namur falbend 31 erfaufen.

Bottum, Seusn. 98. Ein trächtiges (1676) eritlings ich wein (umter 2 die Wahl)

perfouten bet Lorenz Robt, Rieberbrechen, Langbederftr. Rr. 20, Eine erftflaffige (18 885

gaurfuh Labaraffe) su verfaufen Faulbach, Bausn. 5.

Dunb ingelanten. Abarhol. Raberes Expedition bes 16 760) Dornborf, R aff. Boten. 166 Dausmunmer L Dausmunner 29,

Sport · Bereinigung 1920 Dietlichen.

Mm Conntag, Den 2. Januar findet im Saalban Anton Schmitt eine gutbefette

tatt, mogu freundlichft einlabet Der Borftand.

Berein Efchojen.

Am Neujahrstage von nachmittags 3 Uhr ab Tanzvergnügen.

Die Duft wird ausgeführt von bem Mufit.

Saalban Heep, Steinbach. Mm 1. Januar (Renjahrstag) ift in Abibach

(Rapelle Rittler)

wogu freundlichft einlabet

Sport-Berein "Edelweiß" Abibach.



Fre'w. Feuerwehr Offineim.

Die diesjährige

Weihnachts-Feier der hiesigen Wehr findet am Samatag, den 1. Januar im Saale

des Gastwirts Herra Weimer statt. Von nachmittags 3 Uhr ab Tanz.

Es ladet freundlichst ein

Der Vorstand.

Hotel Viktoria Diez.

Senntag, den 2. Januar Hndet in meinen Sälen

anoRon Mouighne Dal yl unci lienjani o nan

Vollbesetztes, elegantes Ball-Orchester. Auserlesene ff. Weine. Splegeiglatter Saal. Eintritt frei. Beginn nachmittags 4 Ubr. Theodor Steinheimer.

Silvester-Feier am Freitag abend bis 1 Uhr:

mit Ball. Desgleichen am Neujahrstage und

Sountag, den 2. Januar 1921:

Tanzon gestattet.

für den bortigen größeren Begirf aum Bertrieb eines anderwärts bereits gut eingeführten Apparates gegen Brovilion gefucht. Bei Industrie und Behörben eingeführte Herren mit technischem Berftanbnie bevorzugt.

Ausführliches Bewerbungsichreiben mit Angebe ber bisterigen Tätigfeit unter 16768 an bie Erved.

Berfteigerung.

Am 4. Januar 1921, nachmittags 1 Uhr, laffen bie Erben Jatob Sannappel ibr in Moleberg ftebenbes Wohnhaus mit Cetonomiegebanbe, Garten und Biefe (Obstamage) freiwillig öffentlich meistbietend verfteigeen.

Non

Bah

Bah

Sah

Bah

Jo

hatt

lichs

No East

. 9Nā

tonnen

16805

Min 9

gerösteter . Roh-K

Es lad

la. Sp Reines So Tafel-Holland. S

Rornpfort

Bielfach beftebenben Bmeifeln gegentiber geben wir befannt, bag 3. Bt nur folgenbe Bahndrate und Bahntechnifee Raffenpragis für unfere Mitglieber

Babuargt Bilf, Limburg, Untere Grabenftr., Bahnargt Schmidt, Limburg, Ede Diegers und Wernerfengerftr.,

Bahntednifer Schott, Limburg, Ob. Grabenftr. Bahntechnifer Schneiber, Filiale Camberg unb Bahntednifer Rachtmann, Balbernbach.

Die Inanspruchnahme anderer Bahnarite und Babntechniter für unsere Rechnung ift nicht gestattet. Gbenso muffen wir Gran von Bahlungen, bie Berficheite an solche Bahnarite und Enchniter leiften, nach bem Gesch ablehnen. 18868

Limburg im Dezember 1920

Der Borftans.

Unserer werten Kundschaft, sowie Freunden und Bekannten ein

glückseliges neues Jahr.

Josef Litzinger und Frau.

gestions suppressiblesing storestions suppressioners. Achtung!

Achtung!

Gründungsfeier in Härtlingen.

Am Samstag, L. Jan. (Neujahrstag) halt der "Mlub Gemütlichkeit" zein Gründungsfest,

Tanz mit Christbaumverlosung

bel Wirt Mathias Hill.

Freunde und Gönner des Vereins sind herzlichst eingeladen.

Der Vorstand. ঠিয়াত্রর মতেরমতার মতেরমতার মতেরমতার মতেরমতি

Un meinen am 1. Januar, 1. Gebruat, 1. Marg und 1. April ftattfinbenben, bemageten

Bufdneide-Aurien tonnen noch einige Damen teilnehmen.

Fr. Marie Rindsfüger, Atelier für moberne Damenbefleibung unb

18808 Rufdneibelehranftalt

Mm Countag, den 2. Januar und an allen weiteren Sonntagen ift mein Atetler geöffnet

v. borm. 10-12 u. nachm. v. 1.30-3.30 Uhr.

Photo Sand M. Sardt, 18:93 Limburg, Db. Geabenftrage 20.

Turnverein Frickhofen

Sonntag, den 2. Jan. 1921 hilt der Turnverein seine diesjährige

im Saalbau Schlitt ab.

Mittags 12 Uhr: Verlesung-

Von 3 Uhr ab:

Es ladet freundlichst ein

16813 Der Vorstand.

Frinch Kaffee Prd. 30. - 28. - 25. Roh-Kaffee Pfund 30. - 22.la. Speise-Rüböl Reines Schweineschmalz Ptd. 18.50 Tafel-Margarine Pfund 14 75 Holland. SUBrahm-Margarine Pra. 16.

Trombetta Machfolger,

Barfüßerstr. 6.

Reue, fomnie 75 nas 103 Er faffende

Rufterfendung gegen Radnahme. Buftav Daniel,

Rorupfortstrafe 6 Coblens, Telefon 2044 Lager: Löhrftraße 28,

strauen!

Außergewöhnlicher Verkauf direkt von der Fabrik an Verbraucher einige Waggons (kein Ausschuß, nur prima Emaille)

la. Emaillewaren

Töpfe, Schüssein, Eimer, Wannen, Kaffeekannen, Salatseiher, Milchkrüge, Wasserkrüge, Löffel, Nachttöpfe, Zinkelmer usw.

Sämtliche Artikel werden zur Räumung großer Läger enorm billig einzeln verkauft



im Gasthaus "Zum Lahneck", Untere Graber

von Dienstag, den 4. Januar bis einschl. Freitag, den 7. Januar 1921.

Es ist wirklich "Billig, Billig, Billig". Für Händler günstige Gelegenheit.

Nur elnige Tage



inest Euch nicht beirren!! The Rauft feine minbermertigen Daft ober freg. pulper, fonbern füttert nur bas taufenblach erprobte, beberblich und tieraratlich geprafte und empfoblene Gaftige Original Plabtpraparat "KNOCHENKRAFT"

Blangende Erfolge. — Gur alle Tiergattungen verwendbar. — Bu haben in allen Drogerien Probebofe DR. 7.50 franto jeder Polifiation.

Knochenkraft-Werk, G. m. b. H., KOBLENZ, Abil. 49.

Rieberlage bei Josef Radermacher in Wirges.

3n 1/a Stunde vertilgen Sie unter Garantie jebe Länfe-Plage,

auch Flohe f. Brut (Riffen) bei Menfchen u. Tieren mit Geolda. Far Bunben u. Daare unichabl Derft: Erfte Beftb. Ungegief. Bertilgs. Huft. Gffen. Bu haben in Limburg, Beonhard Borid, Untere Fleifchgaffe 13. 18763

Dr. Franke's Heilinstitut für

Schmerzlose Behandlung, ohne Operation, ohne Berufsstörung, bei Krampfadern, Bein-Geschwüren, Flechten, Plattfuß usw. Sprechstunden:

Coblenz: Löhrstriße 70, Mittwochs v. 8-4 Uhr Limburg: Gasthol "Deutsches Haus", egen-über dem Bahnhol, Dienstags 21/2-1/2 Uhr.





Den ober Stroh ju ver-

Els. Limburgerftr. 14.

Gin Uebergieber, faft neu, eine Arbeitejoppe

u. ein Inlinder, Gr. 60,1

Raberes Expedition.

Zdreibmafdine

Naberes Expedition.

1 Bertifoto m. Spienel

ju verfaufen.

u vertaufen

16708

"Goerg", 6×24, Minbeft-preis 500 Mt. (Rutalogmert 1300 Mt.) zu ver-Sugo Ballenfeld, Gliegen, Marttftr 21.

Gebrauchsm -Waternz - Marenz -

Brismenglas

16642

ur Bergrößerung meines internehmens fuche tucht Geichaftemann mit 8000 bis 10000 ML t guter Sicherheit, pom billig gu verfaufen. Selbftgeber, eventt. Betei-Mehrere Bir. Mepfet gegen Frucht, Rartoffel,

Offerten unt. 16641 an bie Expedition

Bittaner

16718 pr. Bir. # 100, ab bier Greng ir., Ballenbar.

Bwei Raffenfdrante u. eine Bange preismert ab-Raberes Expedition.

18 n. 20 gestempelt 585 Drei Einlegeschweire 18 n. 20 gestempelt 585 du verfaufen. 16720 90 gestembelt 585 du verfaufen. 16720 90 gestembelt 585 du verfaufen. 16720 Gla Rangonffe 23.

Kino. Neumarki.

Sametag, Sonntag, Montag, Dienstag

Ein tragisches Filmspiel in 4 Akten mit Walter Jansen nd Lil Dagover

Der Clown meiner Frau Lustapiel in 2 Akten.

3 fl. EL-Mot.-Affnmnlatore in eich. Sandfaften, 12 Bolt. 4 Defen, 3 eif. Zore, Derb, Bionier-Schranbftode, Blattmafch. mit Gasheigung, 26 Der. Bionicr. Gifen-Gelander gu vert. Stippler, Biebbaben, (6771) Rheing, Str. 14.

Regale

Sobe bon 2 Mtr. bis 50 Mtr. Breite v. 7-9 Mtr. u. Tiefe von 50-80 itut, au faufen gefucht. Off, erbeten an Wenng flud, Limburg (Labn), b. Grabenftr. 20, (18886

Wer taundit ute Meiich umb Wurft-

aren gagen Buder. Angeb. an die Erved Blattes erb. n. 16781.

la. Speifefalz eimertroffen; per Atr. Borto und Bervod, von 27 M mit Sad, ab Loger Laboratorium Löwenhoi.

Frang Steger, Rolonialwarenbandlung, Sundsangen, Telefon 54, Amt Ballmerod

ucht Engagement bei nur

erftet. Bilm Befellfchaft. Offerien unter "Beo"

verben nach Dag ange Solibe Bearbeitung und bifligfte Breife.

Grau Gerner, Offheimermeg 6.

10 ps. Drehitrom-Motor 20 880 Bolt, neu, Rupfervidelung, mit Anlaffer Sofer & Schmidt,

Frankfurterftr. 51, Tel. 408. 16806 Sejamfuchen,

Rofostudien offeriert in la Qualitat Emil Roth. Limburg. (16808 Faft neuer

Landauer verfaufen. Raberes Erveb.

Eine noch fast neue Stridmaichine fteht zu berfauf. (16 738 Jaulbadi, Баизпиштец 20.

Muf unfere Beibnachte itte find an meit. Spenden ür ben febr bebürftigen, Blattes. würb, Rriegebeichabigten in unferer Gefchafteftelle abgegeben morben;

3. Sch., rimburg 5 Mt. R. R., Limburg 5 Mt. N. D. Limburg 20 Mt. 30f. Orbl. Ortligenroth

Die Beidaftoftelle Dei Raff. Boten.

Bur Liebhaber! 1 Rofoto Stommode,

Beffel Stil Bonie XVI in tadellofem Buftande; außerbem ju verfaufen Solgplatten-Roffer laft 105 × 54 × 33, swei für Buda geeignet. Gelbfteder 8 Maberes bei ber Gedofteftelle.

Beinigt Sie Sautinden und Rrate gebrauchen Gie Gpes Braparat Rr. 10. #8.25 Bad. & 5.— su einer

Mutreinigungetur 3 Bad. & 13,50. Rrampfgeidjwüre befeit. "Mutter Oberin

Rloft Bunderem, # 9,75 finblend in Schmera-(Fo zwidt, es zwaft

as Zipperfein, aber nur olange Sie nicht m. Gpesalpraparat Rr. 13 geg. Abeuma, Bicht. u. f. w. angewendt beben. (16 777 Breis & 9,75, (18649 Gute

echt geg. Racin, jugugt 9) 12, Dorimund 100.

Einheirat! Canbwirtsfohn, 31 Jahre alt fatholifch, wfinicht in leine Landwirtfchaft ein-

ube raten. Geft Angebote mit Bitb, Expedition bes Raffauer ju taufden gefiecht. Boten.

Amei gebrauchte Bettitellen m't gepolfterten Sprungebermatragen zu verfauf.

Granffurterftrage 17. Socilobnende, donornde Griftens

pietet fids tildst, Herrn ob Dame durch d. Bertrieb v. ritflaff. Toilette-Geifen, Seifenpulver, Rernfeifen für taglich einige Stunden Dp. für großen Bestrf. Geff. Offert, an Rever Griebbern (Beffen). 16 704

6 achtwochentl. Ferke

u berfaufen. (16.595) Riebergeugheim, Sausu, ? bie Expeditton. Smei mittl. (16 787) Bferbe, augfest u. subcylässig su

Seibert, Staffel. Ein junger ichworzer Spibbund entlauf. Gliffe

weiß, absurgeben (16 783 Schwertel, Rieberhabamar, Mandesgaffe Rr. 206

Geschättsbücher von Edjer & Krische. Hannover.

> m. muller Wwe. Inh. Stephan Hellbach Limburg Diezerstr. B.

Die Not des Erzgebirges ift groß.

Min größten Tift fie unter ben armen fatholifden Jamilien. Die Eltern geboren gumeift ben allerarmiten Rreifen gu, find allermeift ausgewanderte Deutsche aus dem tschecho-flowafischen Stnate, find in ihrer Rot obne genilgenbe Unterftugung. Um bem Gienbe ber Redrper und ber Geelen gu ftenern, ift die Gründung eines von fatbot. Sameftern geleiteten Rinderbeims für bilflofe Rinber im Gange. Auch foll armen fathol. Familien gu Weilmachten aus ber 9tot geholfen werben. Ber wirb bem Chriftfinbe eine Weihnachtsgabe ichenten?

Das romijd-fatholifche Bfarramt Annaberg i. G., D. Schulg, Pfarrer.

Fire Steinbruch - Unternehmen

Zeilhaber . Dffert unt Gt. 28 16790 an bie Geschäftsftelle be.

irahrhund. uch als Dofhund brauch. Gaftwirt Tripp, Sundeangen.

Bute trantige Biege perfaufen Biamar, Daus Dr. 59.

> Ruhfalb. Laburaffe, zu verfaufen

Obertiefenbadt, Saudu. 11a. (16 77) (16746 Läuferichwein

Giz Rothausstr. 2. Bung. Mann (Eifenb.

16799 Mrbeiter) judit möbl, Bimmer, mögt, fofort Hingeb. n. D. 16772 bef.

Die Exp. Rlein mobliertes Bimmer preismert zu vermieten.

Jafobi, Limburg. Domftr. 4. [16796

Drei-Bimmerwohnung mit Garten in Giegen regen eine folde in Dimurg zu taufden gefucht Offerten unt. 16700 an

die Expedition.

Bohnhans mit Garien gegen Bar-teblung fofort zu kaufen pefandit.

Rab red Expedition. Tanidy! Berelige

Oreisimmer Bohnung in Mains gepen folche welches gfirudgef. wird, eventl. auch 2-3immer-unter 3. E. 18891 an bie Bohnung) in Limburg Dff. unt. 16605 an bie Orp. b. BL

> Bmei mobilerte ober leere Bimmer für fof. Mngeb. unt. B. G. 16688 Simburg, 16650 an die Beichaftsitelle.

> > Braves, tilchtiges

Mädchen für geiftliches Daus gefucht. 16609 Rab Groeb. Monatsfran oder

gefucht. Roberes Expedition. Tüchtige

Reisedame für Limburg und Um-gebung von Maßtorfetten-Sabrif per fofort gefucht. Offerten unt. 16680 an

Brodes Mädden für Riide und Dausarbeit gegen bofen Lobn gefucht. Dotel Rennzig. Roln, 16-19 Robaumeftr 32/34

Ein tüchtiges Sousmädden Frantfurterftraße 40. Manfmann

für Rontorarbeiten gef Schriftl Offerten unt 16749 am die Erp. d. BE Ber 1. Februar 1921 erben einige verb.

Biervefnechte

mit erwachsenen Rinbern bar, zu verlaufen. [16795 bie mitarbeiten, gef. Rene asobnungen, elefte. Bidit, Deputat. Angebote mit Bengnisabidir. u. Lohnanspriide on Gutebermaltung Gaffenbach Westein i. T.

> folid, fucht bis 1, ob, fpater banernbe Stallung i. g. gel. Runden-(16.788Difert. f. s. r. an Rr. Rrepper, Refferftr. 10.

Bur Führung eines frauen-lofen Daneholte engl., ehrl. Stutte gefehten Miters au alterem Derrn nach 29ies. baben gefucht. Offert. unt. G. 16792 an

bie Befchaftsftelle b. BL Braves Mädden Sotel Dranien,

Dies. Tiidit, alteres (16 748 Maddien

egen hoben Lohn u. gute Behandlung sofort go-Frau Bernhard Laguftein, Limburg. 3m erfragen Unt. inffe 16 ober Stefans bligef 6.

Befferes, tüchtiges Mäddhen

Guterboltenes nicht zu für alle Hausarbeit robes (16 700 ob. fpäter gef. (1 Fr. Amtsgerichtstut Delb Untere Grobenftr. Monatomabden

(16 736 Diegeritr. 380. Lehrmädchen lefout gefuckt. (16 664 Bean Raifer Rachi-Sdirmfabrit,

Sofpitalitrofe 9. Lehrmädchen maen hobe Bergütung für Laden u. Blico per fo ort gefucht.

Chotobous M. Darbt. Obere Grabenftr. 20. 3 Heithes brobes Mädden in aute, dairernde Stel-

lung gef. Gehalt 150 & per Monat. (16 758 Off. erbitte ent Frantfurt a. M.,

Gutleutftr. 147. Bur felbftanbigen Witrung eines fleinen rubig. Haushalts suche ich eine altere Berfon, ob. Dab-den, jum balbigen Ein-

Øff. u. 16763 a. b. Erb. Tfichtine

Weißzeugfliderin Do faat bie Erveb.

Einftfichtiges, braves Dienstmädchen acfucht.

Maberes Exped. Bunerläffiges [16728]

Mädchen balbigft gefucht. (16804 Brau Dr. Briedlander,

rieb umb let-

хд,

Ten ar.

für Hochzeiten und dergleichen in größter Auswahl: 16331

Kalfee-, Cee- und Eh-Service, Küchen- und Walch - Garnituren, reidigeschliffene Kristolle, Wein- und Bierglafer, Buildhe und Ilikel - Service,

Hluminium und emaillierte Waren.

J. A. Gernand Glas und Porzellan, Limburg, Bischofsplatz.

Sylvester Punsch

Jamalka - Rum Rum - Verschnitt Deutsche Kognaks Erstklassige Likore

Spirituosen-Spezialgeschäft

Liköriabrik,

36 Diczemtraße 36.

Gerste

wird geschält in feiner Qualität und kann gleich wieder mitgenommen werden. Mühle liegt in der

Nähe des Bahnhofs Willmenrod.

Wilhelm Baumann,

Untermühle,

Willmenrod.

beftee Deutsches Gabrifat, wieber neu eingetroffen empfiehlt

Wilh. Lehnard senior Limburg

Rornmartt 1 4 Ferniprecher 144. Gegründet 1833.

◎~~~~

schmerzloses Plombieren, künst-Heher Zahnersatz in Kautschuk, Gold and Metall, Kronen, Brücken und Stiftzähne in Gold und Metall.

Schonendste Behandlung.

Zahnpraxis, Viganos Nachfolger

W. Podlaszewski, Dentist

Limburg, Obere Schiede 10, L Sprechstunden: von 8-61/s Uhr, Sonn- und Feiertags von 9-12 Uhr.

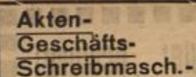
Begirfoverwaltung Transportverficherung Alte Gefellichaft fucht für ihr [16716

Transport · Berfinerungs = Gefählt

Bertreter mit ben beften Beziehungen gu Sanbel u. Inbuftrie für bie Broving Deffen Raffau fur ben Ausbau ber Organifation. Fachleute mit ben Ausban ber Organisation. Fachleute mit Rachweis guter Erfolge ihrer bisberigen Tatigfeit wollen ausführliche Bewerbung unt Aufgabe von Empfehlungen und Angabe ihrer Ansprüche ein-reichen unter F. 105 an die Expedition be. Bl.

Jauchefüsser aus Holz und Blech Jauchepumpen in allen Längen Räucherapparate 18882

G. von Saint George, Hachenburg



-apiere

Man verlange Spezialofferte.

Peter Münz, Limburg,

Papierlager,

Barfüßeretr. 3 u. 11.



frisch geröstet, fein und kräftig schmeckend, jetzt in den

einschlägigen Geschäften wieder erhältlich.

Mündelsieher unter Garantie des Bezirksverbandes des Regierungsbezirks Wiesbaden.

Banktage in Frickhofen.

Jeden Montag und Donnerstag von 2-5 Uhr nachmittags, im Hause des Herrn Postagenten Staudt.

Eröffnung von provisionsfreien Darlehen gegen Hypotheken Scheckkonten. Kredite in laufender Rechnung. Einlösung von Zinsscheinen.

An- u. Verkauf von Wertpapieren.

Annahme und Rückzahlungen von Spareinlagen. Auskunftserteilung in Bankangelegenheiten. 16405

Hadamar, den 20. Dezember 1920.

Landesbankstelle.

Ich habe einen Posten leichte, runde

Lederstücke.

welche für Kindersohlen sehr geeignet sind, zu sehr billigen Preisen zu verkaufen. Diese Stücke sind Selbstschuhmachern zu empfehlen. 18848

Franz Fluck, Limburg L. Obere Grabenstrasse 20.

la. Rauch-Tabak



in Paketen à 100 Gramm, per Pfund von Mk. 15.— versteuert aufwärts.

ALTER DEUTSCHER WEINBRAND WEINBRENHEREI LANGEN *** FRANKFURT ***

Vertretor: Aug. Beck, Langen Nordendstraße 4.

Prima Bettfedern und Dannen

in jeber Breislage liefert franto jeber Station Bettenhaus Richter,

Dillenburg. [1608t Berlangen Sie Mufter und Breislifte!

Bertaufe eine fcwere bochtragenbe, fcwarz-bunte

Fahrfuh, im Mary bas 4. Mal falbend Beter Lieber, 16579 Dornborf.

Limburg a. d. Lahn Schaumburgerstr. 5. Telefon 348.

Zimmertüren, Haustüren,

abschlüsse, Wandvertäfelungen. Alle Schreinerarbeiten in jeder Ausführungen.

Umarbelten von Baracken. Hölzer su Fußböden, Türfutter und Bekleidungen.

Besonders preiswert

mod. Dreifüllungstören, 200×85 cm komplett angeschlagen (Lagertiiren).

wenn Sie sich ihren Damen- oder Herren-Hut bei uns nach der neuesten Mode umarbeiten lassen.

Fachmännische Ausführung. Solide Preise.

Schmidt & Quillmann, Hutreparatur

Wellburg (Lahn) Langgasse 37.

Limburg (Lahn) Fischmarkt 5.

Bu verkaufen:

Gin oberichlächtiges Bafferrab (Sola) mit ifernen Schaufeln 4200 mm Turchmeffer, 1150 mm Rrangbreite; ein eifernes Bafferrab 4600 mm Zurchmeffer, 1300 mm Rrangbreite, eiferne Belle 3500 mm lang, 180 mm Durchmeffer, mit zwei Rabervorgelegen und Bellen; 1 Rafurfrangofenbachenftein 1100 mm Durchmeffer, 230 mm breit; roter Candftein 1100 mm Turchmeffer, 220 mm breit; ein Baar tonifche Mahlgangsraber, holz auf Gifen, 1 3n 3 überfett; zwei tomplette nene Eleba-toren, mehrere taufend Elebatorenbecher, einige 100 Meter Schnedengewinde fowie verfchiedene Lager Bellen und gufeiferne Riemenfcheiben

Peter Bouillon,

Mühlen=Bananftalt, Berborn (Dilltreis).

Zahnpraxis A. Michels, Dentist.

NB. Alle Behandlungen werden nur durch mich persönlich ausgeführt.

Sämtliche technischen Arbeiten erstklussiger Qualitat, sowohl in Gold wie in Mantschuk, werden im eigenen Laboratorium hergestellt.

Sprechstanden von 8 bis 6.30 Uhr.

Offeriere: la. Speiscol.

helle Ware, per Liter Mk. 24. bei größerer Abnahme billiger.

la. gebr. reinschmeck. Maniee per Pfund Mk. 27. , 29. , 31. , 32. Feinste Haferhocken per Pfund Mk. 4.75.

Große Norweg. Heringe per Stück Mk. 1 .- und 0.90. Ia. Holl. Vollheringe

per Stück Mk. 1.25. la. Voltreis

per Pfund Mk. 5 .- und 5.50, sowie sämtliche Hülsenfrüchte in nur besten, gut kochenden Qualitäten.

> Petroleum per Liter Mk. 7 .-- .

Salinesalz. wie alle Artikel zur Hausschlachtung.

Jakob Reif, Montabaur.

Leder-Ausschnitt Unter- und Oberleder

> Lederfett schwarz, braun und gelb.

Franz Fluck, Limburg 18847 Obere Grabenstr. 20.

ZENTRIFUGEN

eingetroffen. Preise ermaßigt. 18883 C. von Saint George, Hachenburg.



einer -Sangene

und nu Stellen

fan die fan Edi

ein Ba

Beimige

ungen.

Frben.

au Drei

opter

längi

DOIN SE

10. De

angefik errholt

Leibe

mpfer i mehr in Desent

ministe

entredi

Beit be

des E

Weierst

tenābau

ein Bei portions

Deidie a mitton

werben,

moltiver

mairjinb

modemali

jahretop

Beginn

gen ber

Mounten.

ain moc bolle fel sem Ra

berbunde

fishcung.

Divier of

nuggeich

Bieten, f

fragen ?

and the same

ber Ben big Ster

bon 8 bi

Arabe a

burg ?

im Diet

goeren S

in Limi

DEC II II Dingen.

医曲打印

point im

Grantin denen.

65, Bri

Diridin

erfterer

Blorrer

JOSEPH MÜLLER LIMBURG A. LAHN

karben und Pruden in echt inbigoblau garan tiert majchecht,

Färberei und chem. 28ajmanitalt

Rob. Drott. Prautfurterftrage 37,

Leinsaat und Raps

nehme fortwährend in Tausch. Oel und Muchen können gleich mitgenommen werden.

Ferner offeriere: Waldsägen,

Bügelsägen, Spannsägen, Holzäxte, Reile und [16449 Sägefellen.

J. Elsenmenger, Obertiefenbach.

Wir fuchen für ichnell

Willer, Dotels. Billen,

Daufder u. Rupp, Franffurt a. D., Langeftraße 16.

Bevor Sie kaufen verlangen Sie gegen 20 Pfg. in Briefmarken einen Katalog liber Kinderwagen

in alien Preislagen von 335 .- Mk. an, sowie Klappwagen, E Promenadenwagen,

Ainderwagenverdecks werd, neu bezogen, auch für Wiederverkäufer. Garl Kautmann,

Massel, Operastr. S. Förderftein=Rohlen, Rold, geschnittenes Gichen-n. Buchenholz 20 bis 25 cm Lingo geriffene Erdftode,

werben Baggonmeife an Danbler unb Berbrander billigit geliefert. Beftellungen mimmt enigegen

Bilhelm Roll, Diegerftrafte 2.

Beffügel, ene- serlegb. Jutter, alle Geffingelgerate fiefert Geffingelpart in Aner-bach 786, [Deff.] Ratal, frei.

Wallach, mittelfdwer, mit voller

Garantie, ebenso ein gut erhaltener Wagen zu verk Joseph Beder, Fridhojen Mesterwald, 10609 Pansunmmer of

70 Nabt Inten De fellor Di MIND MIN Berichteb (Pu · En Stabia" a trong (Frage übertrage emprichl:

mehmten. Hidright Reffer Bredigt: Bacharitt Reffer,

Wodmitt Bu b nm 8 Hi 8% libe Radin

M. Dielle Dominian Rinberge Bodoantt Bunt bei In d **Rodymitt**

311 N BM Hộc 3m 20

hern von und zu Sgloffflein und gas fic als Leiter der Coph ienkapelle bes Sapetsiesses unt: 8% Uhr einer "Amerikanischen Wissten der der bei Krankfurter Krimi- bl. Weste, Wonking. 7% Uhr im Dom seinel. Agagusenamt für nalpelisei entionke ibn ale Schwindler und nahm ibn fest. Nachdem er bon dem Geriede ipaten auf freien Auf gefeht wurde, beginn er abermals Betrügereien, und nunnte fich Freiherr von Michelen; an anderen Stellen fichtte er den Ranten von König. Jeht mihm ihm der Berliner Polizei wegen unfangreicher Gniver-fan Schredung in haft. Den Berliner Behorden ge-genicher naume er fich De. Frank Raccorn oder Howerh ein Rame, unter bem er auch bis jeht in ben Ber-liner Gefängnisaften figurigete. Geht ist es nun ber Beimagsabteitung ber Franforter Kriminalpolizet gelungen, ben Bereit Dr. Maccery als ben ehemalige Arbern bon und zu Eglofffein zu emtermen. In Wirf-lichfeit ift es ber befannte, was vielen Behörben genachte Der Kaufer erften Ranged Ludwig Derbol, geboren 1894 au Dreiben.

Lokales.

Limburg, St. Dezember. = Die Begaglung des Reichenot. opfers in Rriegsanleibe. Friftber. fangerung bis 31. Nanuar 1921. Die bom Reidisfinanaminifter Dr. Wirth bereits am 10. Dezember im Souptoursiduch des Reichstags angefündigte Berlangerung ber Brift, inmerbalb beren felbituezeidmete Rriegenn -Leiben aum Borguntfurfe auf bod Reichenotopfer in Boblung genommen werben, wird nummehr in Ar. 392 bes "Reidsonzeigers" vom 24. Dezember burch eine Befanntmochung des Ringusminifteriums angeoednet. Die Briftverlangerung

ER

fen

mage

8220

em.

e 37,

rt

S

én

ien

6449

er.

ch.

18713

aufen

narken

gen

nov un

sowie

n, i

o, awala

ann.

rustr. 3.

blen.

tenes

nhois

tode.

ife an

rancher

minumat

16543

Rügel,

legb.

cigerate

tal frei.

d),

poller

ein gut

Bu vert.

er,

mer 64

n,

ufer.

Eher

= Lot aufgefunden. Der feit langerer Beit bermifte Bojabrige Sans Geister, Gobn des Letegraphenmeisters M. Geister von bier Beiersteinstraße, wurde geftern im Bolde bei Duttersbaufen tot aufgefunden. Do bem fungen Mann ein Leid augestogen ift, ober ob ein Ungliidsfall vorliegt, fonnte noch nicht festgestellt werden. Die Leide wird hierber gebrocht und am Conntag nodimittag 3 Ubr auf bem Siefigen Friedbof bestattet

erftredt fich bis gum 31. Januar 1921,

werden.

— Koth Gefellenverein. Die oftiven und inoftiven Miglieber werden zu der beute abend 8 Uhr ftarfindenden Gifvefterfeler (obsie Angebörige) nodmals bereicht eingeladen. — Morgen, am Neusjahrstag, wird die Weihnacht krierer wiederholt. Beginn panfliich 7% Uhr. Jutritt hoden nur die Ritglieber und Ungehörigen, bie am gweiten Feiertag me-gen ber lieberfallung bes Gunied feinen Blag finben tonnten. (Giebe Angeige.)

- Der bielige Aurnverein (G. B) begebt Der hielige Kurnverein (G. A.) begeht am morgigen Samstag (Reujahrstag) in feiner Aurnballe feine beseichtrige Weibnecht abeter in größerem Rahmen. Wir biefer Feier üt ein Theaternbend beröuerben und sonr fommen zwei Juveiafler zur Kanfführung: "Im Forlibens zu Bulbelim" und "Die Opier der Frembenlegton". Regie und Rollen liegen in deröllichen Dünden und verspricht der Konnelge.)

Der der Durch mer f. Um den Preffern Gelegendeit zu beiden werden ge-

bieten, ich an einer gut unterrichteten Stelle in Ciever-frogen Mibbanft befon gu tonnen, ift bom Innungenoldug eine Stenerberotung mit Berirag auf Montog ben 3, 1, 21 fritgefest morben, Berr Dr. Gorfo von her Dandtoertesammer wird seine Sprechjiunden für die Stenerbergung im Dandtsersamt Die Etwerftraße Ne. 201 abbaisen, und woar, für die Limburger Weister von 8 die 10 Uhr, und für die Austwärtigen von 10 die 11 Uhr. Dierauf soht an demfelden Tan mittags 8 Uhr. ber Bortrag über Die neue Reichbeintommenitener, gir ber alle Hardwerksmeister bringend eingeladen werden. Bur Declarg der Rojten wird jeder Anteressent ein Keines Eintritiszeid gerne bezahlen. (Siebe Ang.)

Kirchliches.

):(Bon ber Lafin, 30. Des. Babrend bes gu Ende gebenben Jahres bat bas Bistum gimburg gebn Briefter, bon benen fieben noch im Dienfte ftanben, berloren. Letiere find bie Berrn Domfapitular Generalvifar Dr. Sobler in Limburg, Mforrer Geiftlicher Rot Birid. mang in Riedrich. Pfarrer Beuchemer in Ufingen, Bfarrer Rrab in Ebberebeim, Pfatrer Schilo in Eliville, Bfarrer Gertach in Mrsboch umd Raplan Schmitt in Bad Ems. Bereits im Rubeftand waren die verftorbenen Beern Blarrer Thome in Collenbeim, Geiftlicher Rat Stoll in Gerfenbeim und Pfarcer Strunf in Aranffurt-Riederrod. Der altefte ber Bingeldiedenen, Bfarrer Thome, fand im 91, Lebens- und Briefterjabre: Die Berrn Geutlichen Rate Siridmann u. Gtoll maren Subitarpriefter. erfterer 83, letterer 79 Nabre alt; die Beren Geren Geren und Schilo waren nur wenig über 70 Nabre alt.

8tom, 29. Des. Un Stelle des verftorbenen Bra-faten De: Froms heiner ernannte ber Bapit ben Bro-fessor Dr. Egen Schneiber aus Loberbarn für Deutschand gum Aubijor on ber Rota, bem oberften firchlichen Derichtabot.

Enpen-Malmebe unb bes Grabistum Mila,

" Baris, 30. Des. Rach einer Melbung ber "Agence Rabie ane Briffel foll ber Babit bie Entideibung getroffen hoben, bon bie Berenaltung ber Begirte ton Eupen und Malmedy bem Bifchofvon Lüttich

(Bu dieser Meldung bemerkt die Kiln. Vollsatg.: Es empriehtt fich, diese Rackricht mit eller Sochde bingu-nehmen. Die Nachricht erichelnt unbollitändig und ihre florm ist unflar. Wir baben begründeten Anleit, die Richtigkeit dieser Meldung zu bezweiseln.)

Gottesdienft-Gronung.

Sammtag, ben 1. Januare 1921, Geft ber Befdmeibung bes Derrn.

3m Dom: Um 6 Ube Frühnteffe; um 7 Ubr: bl. Beffe; um 8 Uhr 10 Min. Rinbergottesbienft mit Brebigt, um 9% Uhr feierliches Dochant mit Brebigt.

Bredign; um 9% libr feierlichen Hochant mit Predigt. Bachunitiegs 8 Uber Heterliche Beiper. In der Stadtfirche: Um 7, 8 und 11 Uhr H. Meffen, die sweite mit Gefang, lehtere mit Bredigt. Rachmitisgs 4 Uhr: Pers-Warta-Brudericheits-Andack. In der St. Annofische: Um 8 Uhr ht. Resse; um 8 Uhr d. Wesse mit Bredigt oder And. In der Sophien fapelle des Deppeskisses Um 616 Uhr d. Resse. Rachmitigs 8 Uhr: Gelogenheit zur d. Beicht. Sonntag den L. Jamior 1921, Fest den ht. Ramens Jesu. Im Dom: Um 6 Uhr Festhmesse; um 7 Uhr K. Bt. Resse mit Insprache und geweinschaftlicher best.

Refie mit Anfonabe und gemeinschaftlicher beit, mmunion des Räuner-Apostolats; um 8 Ubr 10 Min, Kindergotteddenst wit Eredigt; um 05 Uhr feierliches Cochount wit Bredigt. Kochmittags 2 Uhr: Andacht sum beiligten Kamen Josa.
In der Stadtfirche: Um 7, 8 und 11 Uhr M. Welten, die gweite mit Gesang, Tehtere mit Bredigt. Rachmittags 3 Uhr: Complet.

In der St. Aunafirder Um a Uhr bi. Meffe; im 8 Mir d. Reffe mit Predigt oder Unt. In der Sophienfapette des depoelsstifts: Um BM libe bl afteffe

Un ben Wochentagen:

Im Dom um 6% Ube: Feühmeffe; in der Stadt. Desember: deren Einebnis wird den Indals von de um 7% Ube: Schulmeffe; 8% Uhe & Weffe; Beratungen bilden, die am 3. Januar im Weichstein den aktieche mit 7% Uhr: 16. Weffe; in finanzuministerium degunden.

Montag. 7% Uhr im Dom feted. Grogasenami für Frieda Moder; 8% Uhr in der Gladiffische Johranu für Georg Brefer, feine Ghefrau A. Marin geb. Dernbach

Trending, 7% Uhr im Dom fefert. Johnams für Frau Franzista Gernand; 816 Uhr im Dom Bontififat-Renutem für bne bochfeligen Beren Bifchof Dominicus Billi; 8% Uhr in ber Stabefreche Johcomt für Friedrich Carrilein und beffen Gefren Estung geb. Kremer. Bends 8 libr in der St. Annafreche St. Anna-Andadet. Beitensch madenittags 4 libr: Gelogenheit zur ht.

Donnerstag, Feft ber Ericheinung bes Derrn. Die Gottedbienshordnung ist wie an Countagen. 9% libr im Dom: Feierl Gockanis vor ausgesehtem Aller-riligsten (ohne Predigt); nochwistags 2 libr: Feier-liche Bolder. — Rachm. 5 libre Gelegendeit zur C.

Freibag, 616 Uhr im Dom berg-Jesa-Weffe mit faltamental. Gegen; 836 Uhr in ber Stabtfinde herg-Iolu-Amt mit safremental. Gegen. Samstog um 4 libre modunitiogs: Gelegenheis gur

Bereinenamelaien.

Roth faufer, Jugenhabteitung, Gonntog, nochm. 5 Uhr: Bergemullung, Gougesber und Mitgliedallerten milleringen, Abe punftilich ericheinen. Rathol. Lebrlingoverein. Countag, Z. Januar, mich-

mittogs um b Uhr Berfanmlung. Anth. Glefestenverein. Deute 9 Uhr: Gibeiterfrier. Morgan: Wieberholung der Weifenachtfeier. Siebe Unstige und Lofales).

Seilde und Absales).

Antidel. Männerverein Unität, Houniag, den L.
Januar nachmirtags fi Uhr im Cerendiofal Hamilienadend mit Weihnatchöbescherung. Um voch andierichen
Beind der Mitglieder mit Angedörigen wird erhabt.
Aush, Gefellenverein (Naudflab). Silveiter-übend

5 Uhr: Gerjammiung. Genning 1034 Uhr: Sorftandsübung. Tonnerstag 6. Jan. (Dreifdusg) von 6 Uhr ab:
Uhristingunfeier.

Berein fath, faufm. Gefilffunen unb Beamtlunen. Dienstag 4. Han., The Uhr, in ber Marienschule: Ber-fammlung mit Bortrag ber Generalfelrehrin bes Ber-banbes Frl. Berbborn aus Köln.

Ruth. Dienstbutenverein. Gouning 2 Jan., 4% Ubr: Andacht in der Rarienschule; becauf Gersamlung im Gefellenbang.

Evangelifder Gottesbienit.

Freitag 31. Dez. (Silvefter). Bbends 8 Uhr: Gotteldenfi; Defin Obenaus. Samstag 1. Januar (Reujahrstag). Borm. 9 Uhr: Bredigtgotteldenft; Pfarrer Lie. Erin. - Borm, 10 Uhr: Hangotteldienst: Pfarrer Die Genin.

Sonntag 2. Jamuar (Bonntag nach Keujahr). Borm. G Uhr: Bredigtgottesberuft, Defan Oben-aus. — Borm. 10 Uhr: Huptgottesbienst; Defan Обепаца,

Freitag 7. Januar, abende 8 Uhr, im Grongel. meinbehause: Arbeitsabend ber Frauenfiffe mit unfeftliefenber Bibelininbe; Defan Ober und, Die Muttemoche (Toufen und Trauungen) bat Berr Defan Obenaus.

30ruelitifder Wettesbienit. Freitag abend 4.90 Uhr: Comstag morgen 8.30; Samstag nachmittag 8.80; Sober Ansgeng 5.26 Uhr.

Lette Radrichten. Die Wiedergutmachungs: kommission bestimmt.

Sang, 30. Dez. Rach einer Barifer Melbung hat bie Biebergutmadnugefommiffion Bestimmt daß Deutschland 35 000 Tounen Bongol an Die Ententejtooten gu litfern babe.

Ein frecher ranberifder Einbruch

In Obernborf bei Bad Orb brangen 8 Ginbrocher in bas Bfarrbane, fnebelten ben Pfarrer und bifinderien bann die fatholische Ricche, Der aus Bad Orb berbeigerufene Lanbjäger und Stadtdiener traf auf der Landftrage mit ben Einbrechern gusammen. Der Lanbfager mußte bon

feiner Batte Gebrauch machen und ichoft einen ber Rönber nieder, der gweite, wurde berhoftet, die anbren entfamen. Sopeit bisber feftgeftellt merben fonnte, bunbelt es fich bet bem Erichoffenen min den aus Frankfurt ftammenben Wills. Buid.

Die Silfemannahmen für bie Beamten,

Berlin, 30. Des. Die Reicheffinonsverwolfung bat Anordnung getroffen, dan die nöchfte Gebaltspoblung an die Beamten nicht erft Anfang Be-beugt, fonbern bereits vom 20. Nanuar ab erfolgt, dannit nicht mehr als eiten ein Monat feit der vor Beibnachten erfolgten Rablung bes Januargebalts verftrichen ift. Wegen ber von ben Organisatioten nessen Forderungen foll unverzäglich noch Remiobr im Ridstfinonaminifterium bor Gintritt in Berbandlungen eine Musiprache über die Gefamtlituation mit Bertretern ber beleiligten Rreife ftattfinden. Conitrae Radiridsten über angebliche Beideluffe ber Stootsiefretore ber Reicheminifterien entbebren ber Begrunbung.

Kundgebung der Gifenbahn-Organisationen.

Berlin, 29. Dez. Der von den Erfenbahnerorganifationen eingesette 16er-Musichuft erläßt eine Erflarung, in der es u. a. beifit: Die großen Orgarifationen des Eisenbahnperionals baben durch die Schoffung einer ludentolen Einheitsfront zur Bertretung wirtidwitlider Intereffen aller Gifenbahner ben Ausbruch wilder Streif's berbütet. Um fo unverständlicher ist es, daß ber Reichtverfenrsmi-nister anstatt alsbaldige Berbandlungen auszunebmen, durch die Berausaobe von Gtreiferfaffen und Drobnung mit Difgiplinarstrafen die Lage berfcharft bat, was die Eerregung ins Unpenneffene fteigest. Diesen Ersassen des Ministers fehlt feglicher Rechtsgrund. 2913 fest que Erörterung ftebt. ist micht die Frage, ob die Eisenbahner das Recht jum Streifen haben, sonbern ob fle für fich und ibre Familien bie Mittel zum Loben baben. Billdit einer Regierung ift es, für ibre Existens ausreichend au forgen. Gegen ben Berfisch bes Ministers, ben Berbundlungsboben gu verichieben, erbeben die Droanifationen icharfften Brot.ft.

Berlin, 29. Des. Beite nachmittag empfing ber Reich buerfebrs - Minifter big 16er. Rommiffton ber Eisenbagnerorganisationen gut einer mehrfründigen grundfählichen Ausfprode iber bie von ihm bertrefenen Forderimgen. Der Minifter und fein Staatsbefreide berichteten fiber die Berbandlungen der Staatssefreture vom 28. Degember: deren Ergebnis wird ben Indaly bon

Der Stand ber Gifenbahnen.

Dreiben, 30. Des. Borgeftern fand bier bie britte Brufibentenfonferens ber Reichsteifenbeimen unter ber Leitung bes Reichsverfebrominiftens Groner ftatt. Mußer einer Reibe win laufender Bermaltungsangelegenheiten wurde bie wirticaftlidje und volitifde Lage der Effenbabnen be-iprochen. Es wurde darauf bingewielen. daß ein deginnendes Wiederstarken des gongen Apparates und ein machiendes Intereffe bes Berfonals an ben Leiftungen ber Gifenbahnen feftgeftellt werden tonne. Beides werde allerdings durch bie ernite Bowegung in ber Beamtenichatt und bie Berinche, fie au unliberlenten Beichliden au berfeiten, gefährbet.

Die Brafibenten erfennten einmitig die Rotlane ber Beanrten in weiten Teilen bes Reiches an Der Minister wies borouf bin, das bie Reichstegierung und das Barlament die Rotlage ber Beauten ebenfails deredous anerfennen und durch die im Dezember getroffenen Magnatmen begonnen batten, ibr abnichelfen. Die Reichstremerung werde an bem in der Rundgebung vom 17. Dezem ber enthaltenen Stondpuntt gegenliber einem Beamtenftreit unericitierlich festbolten. Die bom Minister in ber Rimbgebung ber Regierung erlaffenen Midtlinien murben ben Brofibenten erneut eingefcharft. Die Beratung bouerte bis aum boten Abend.

Danzigs militärischer Schutz.

Um Donnerstog por Weibnachten febrte Genalsbrafibent Sabm aus Genf, wobin er fich bor einigen Logen begeben batte, nach Dungig gurid, Ueber ben Erfolg ber Reife weiß ein Dangiger Blatt gu beridten, baft Bolen infolge ber Borftellung Cabins bas militarifche Befahungereit Danains nicht erhalten babe.

Bolniiche Stofftruppe in Oberichlefien.

Die oberickelifdie Beimotzeitung "Edsvorger Abler" in Kattowit veröffentlicht bie Ramen von Bo Offigieren und Unteroffigieren der poluni iden Rampforganisation des Breifes Beutben. Gie erfidet, Die Photogruppien und Löhmingeliften biefer Perfonen mit ihrer eigenhandigen Unterschrift vorweisen zu fönnen, worand ju erfeben ift, bof diefe polntiden Stofetruppler redt bobe Gebatter begteben. Blatt zieht daraus den nabeltegenden Schlink, daß binber biefen Offiaieren und Unteroftigieren eine Truppe bon 15000 Mann fteben miiffe, die Korfanto bei einem neuen Butich zur Berfügung steben würden, der nach ben eigenen Angaben der Bolen in den eisten Jamuartagen finttfinden foll. Das Blatt froat ben General Lerond, was die interaffijerte Kommission zu tun gedenke, um die Ausführung dieser politiken Gewolfpläne zu ver-

Der Kampf um Liume.

Berhandlungen.

Mus Rom meldet Stefani: Mittwodi vormittag find die Leiter der nationalen Berteidigung von Riume, Benturt und ber Burgernseifter bon Riume in Abbaggio mit General Perrario gufammengetroffen. Do die beiben Delegierten ber Regentichaft bie Berbanblungen eröffnn wollten, obne fich liber ihre Stellung aum Bertrage von Rapollo an erflären, briidte General Berrario in unmveifelhafter Meife aus, daß die vollständige und rudhaltlofe Anertennung des Bertrages eine im retätstiche Borbebingung jeglicher Unterhandlung berginnung eines neuen Bufammentreffens auf Bokannten in Stadt und Land den Rocumittag,

d'Manungio bertoundet.

"Thea Internagionale" und "Cpoca" melben, daß bei der Beichiefung von Kinne durch das Ariegsfciiff "Andrea Doria" d'Annungio, der im Kommandogebände weilte und im Kriegsrat den Boefit führte, durch einen Gronaffplifter an Roof leide verwundet wurde. D'Annungio rief aus: "Diese Granote galt mir berfönlich, ich weiß es." Radher platten zwei weitere Granaten an gleider Stelle, burch bie mehrere Unwefende getotet begip, bermundet wurden, Durch den Borfall ent-ftanden die falkfien Gerlichte vom Tode d'An-

Das Ende des d'Unnunzios

ner Bolumg enigegengngeben: b'anungio bat bereits eine Rudirittserflarung unterseichnet. 2mar enthalt biefes Schriffflid beleibigende Ausfalle gegen Die italienische Regierung. wesbalb General Ferrari, ber Befehlebaber ber Regierungstruppen, feine Unnahme in biefer Form ablebnte, doch bleift ber Abbanfung b'An nungiod gu Bunften bes Fimmoner Stadtrats befteben. Dit diefer Beborde mird Itolien nunmehr bie Durchfichrung bes Bertrags bon Rapello vereinbaren. Die Benoundung, die d'Annungio durch eine Granate des Bangerfreugers "Andrea Doria" erhielt, ermöglicht ihm einen anftanbigen

Berontwortlich t. b. Angengen: 3. 8. Cher, Cimburg

Unsere Leser,

die den "Raffaner Boten" für das nächite Biertels jahr noch nicht bestellt haben, bitten wir, dies fofort bewirfen gu wollen, damit in der Infendung feine Unter-

brechung ein=

tritt.



Wir erfullen hiermit die traurige Pflicht, alle Bekannten und Freunde von dem Hinscheiden unseres lieben Sohnes und Bruders

in Kenntnis zu setzen.

Bie trauernden Hinterbliebenen

Aug. Geisler.

Limburg, den 31. Dezember 1920.

Die Beerdigung findet statt Sonntag, des 3. Januar 1921, nachmittage 8 Uhr you der Leichenhalle aus.

Belleidsbesuche dankend verbeten.

Gott dem Allmüchtigen hat es gefällen, beute abend 7 Uhr unser liebes, unver-

Elschen

im sarten Alter von 21/s Jahren in die Schar seiner Eogel aufgunchmen.

In tiefem Schmers:

Yamille Werkweisler Anton Hambach.

Limburg, den 30. Dezember 1930.

Die Einzegtung findet statt am Sonntag. den 2. Januar 1921 um 8,45 Ubr in der Hospitalkirche, danach ist die Beerdigung.

Unserem hochverehrten Dirigenten, Herrn

Lehrer Wagner

die berzlichsten Glück- und Segenswünsche

zum neuen Jahre!

Die Mitglieder des Gesangvereins "Eintracht" Obertleienbach. 16919

Herzliche Giuc...wunsche zum neuen Jahr fei. Darauf erhaten die beiden Delegierten die Un- entbleten unserer werten Kundschaft, Freunden und

> Familie Ad. Schmahl. Limburg (Lahn).

> Café Monopol

am Neujahrstage und Sonntag, den 2. Januar von nachmittags 4 Uhr

Zwangsversteigerung. Rom, 29. Des. Der Finne-Konflift icheint fei- gegen bar:

45 Pfund Ralbfleisch

(2 Reulen, 1 Borberviertel). 21mburg, ben 80. Dezember 1920. BBffe, Greichtevollgieber.

Apollo-Theater.

Von Neujahr bis Dienstag, den 4. Jan. 1921 Der Fluch der Menschheil.g

I. Tell: Die Tochter der Arbeit.

Ingendl, upt. 17 Jahren haben knipen Zetritt

ecteenen. Raberes Expeb.

Stunges Mabchen aus guter Familie, 16-19 %. alt, als Binber- und 3immermadden gefucht. familienanichtun [13028] Bermalter Mothermel, Sof Waffenbach,

bei Joftein im Taunus. Alle Gamereien

au haben. Berlangen Gie fofort Entlaffungs-litter Int Schiebe 7.

Eine breiteilige neue Matrage su verfoufen.

Braves Madmen (Frish eingetrossen: will gegen Berrichtung von Alle Gorten Gemile, (16810 Calat, Apfelfinen, Südfrüchte aller Art Wills. Ludwig,

Obere Rleifchgaffe 8, Tel. 265. 16814 Gin burchaus tachtiger

Maurer gefucht, für bauernbe Beichaftigung. (18818 3. Biff, Bifbhaner, Limburg, Beierfteinftr, 4.

W.Ibgrouer

Beepe, Limburg a. be &. und ein Baar Willitar-16815 ftlefel gu pertaufen. Rab. Exped.

aus prima rotein Dreu Rath. 3meitmadden 16802 gefucht (16.766 Pats, Frantfarterftr. 5. L. Ct. Werner Semperfer, 7.

Anny Wahl Wilhelm Schlitt

Verlobte

Bonn (Rhein) Limburg (Lahn) Neujahr 1921.

> Else Schmidt Karl Miersch

16773

griffen als Verlobte

Neujalir 1921.

Hadamar

Dresden

Meiner werten Kundschaft und Bekannten

die herzlichsten Glückwünsche

zum neuen Jahre.

Josef Schmidt, landw. Maschinen und Geräte, Limburg, Diezerstraße 32.

Für die anlattich unserer Vermählung erwiesenen Aufmerksamkeiten

danken herzlichst Heinrich Reuter und Frau Josefine geb. Krstr.

Limburg, den 80. Dezember 1920.

Das alte Jahr ist bald verllossen, Mit mauchem Kummer und manchen Sorgen; Das Noujahr sell uns beglecken, Am Sylvester-Abend in der "Sonne" zu nitzen. Sylvester-Würstehen gut und lein, Bei Bier, Schnapa und gutem Wein.

Zugleich meinen lieben Güsten und Gonnern ein 18769

fröhliches Neujahr!

Famille Josef Behr. Gastwirt zur "Sonne".

Zum Jahreswechsel meiner werten Kundschaft 18873 ein herzliches Prosit Neujahr!

Johann Eis Inhaber des Südfrüchte- u. Konfitüren-Hauses "Zum spanischen Garten", Brückeng. 17.

Meiner werten Kundschaft, Freunden und Bekannten.

zum Jahreswechsel die herzlichsten Glückwünsche

Limburger Fleischzentrale Georg Litzinger.

meinen Freunden und Gönnern ein kräftiges

"Prosif Neujahr"

Fritz Prätorius, "Hot von Holland", Diez-

metral Commonage opposessons a proposesson

Aufruf!

Dentiche Kinderhilfe.

Dolkssammlung für die notleidenden Kinder.

Groß ift bie Rot unferes Bolles. Schlimmer aber als alles ift die entjepliche Rot und Berelenbung unferer Kinder. Weit über 2 Millionen Kinder leiben an ftarfer Unterernahrung, hunderttaufende find tuberfulos und rachitifc. 3m Jahre 1913 ftarben an Influenza 198 Kinder, im Jahre 1918 bagegen 22 800. Biele Taufende haben jest ichon fein Bemb und fein Bett. Dubei wachift biefe furchtbare Berefendung in ber Kinderwelt von Tag zu Tag.

Bon ber geiftigen und feelischen Rot und Gefahr diefer Mermften, auf benen boch die hoffnung Deutschlands beruht, wollen wir schweigen

Silfe tut not, gu diesem Zwede hat fich die Organisation "Dentichetinderhilfe" gebilbet, die burch bas gange Reich in biefen Monaten Spenden fammelt und für fach gemäße Berteilung forgt. In ben Dienft ber "beutschen Rinderhilfe" bat fich auch ber unterzeichnete Ortsausschuß gestellt, ber im Januar in unferer Stabt eine Liften famm Lung fift die Mermiten ber Armen veranftaltet.

Un alle Bewohner ber Stadt ri fren wir die hergliche Bitte, burch eine möglichft reichliche Gelbipenbe gur Linderung ber wirllich großen, herzerschütternben Kindernot beigntragen.

Limburg, im Dezember 1920.

Der Drie Musichuß:

Burgermeifter Dr. Rriffmann, Borfigenber.

Magiftratsichöffe Stierftädter, ftello. Borfibender.

Bofffelretar Berfer (Caritas-Berband). Fran Direttor Berfmann (Rathol. Frauenbund) Zimmermann (Elisabethenverein). Fran Direktor Dr. Lutte (Rathol. Hürforgeverein). Fran Bürgermeister Dr. Krisomann (Berein Kinderhort). Gerh. Hartmann (Ringeng: Berein). Fran Operette in 3 Akten von Walter Kolso.
Goldschmidt (Frankl. Wohlstigleitsverein). Fran Denmann (Israel. Frankenverein). Germ.
Goldschmidt (Frankl. Wohlstigleitsverein). Franklich Stever:
Goldschmidt (Frankl. Gelexie Mk. 6.70, Il. Platz Mk. 4.80, Rat Fendel. Destands. Franklich Stever:
Goldschmidt (Franklich). Franklich Franklich Stever:
Goldschmidt (Franklich). Franklich Franklich). Franklich Frank Frau Stadtverordnete Bengel. Frau Oberin der Marieufdule. Grl. Efchenbrenner.

Statt Karten!

Ihre Vermählung

beehren sich anzuzeigen:

Carl Perscheid Dora Perscheid

geb. Geis

Peter Perscheid Gretel Perscheid

geb. Weier

Pohl, Neujahr 1921.

16749

Milen Befannten Jenben 3 le beften Bunfche zum neuen 3afre (16 787) Carl Beibig u. Frau, Caffel.

Ein grimbes Menes Jahr r. gures Gefchaft wünfcht R. Gerharbt u. Familie, Coinciri,

Mindebergeritt, 28. 李安安 李安安安安

16 648) Berlin,

Eine gebrauchte [16648 Sädjelmajdine

preidmert zu verfaufen. Jofel Foft, Limburg, Birtichaft unb Biderei.

Wünsche meiner werten Kundschaft nebst Freunden und Bekannten ein herzliches

Prosit Neujahr! A. Körner, Schneidermstr.,

Limburg. 16710

Alfen alten Freunden und Bekannten in Wallmerod und Umgebung

herzlichen Glückwunsch zum neuen Jahre!

Karl Wolf, Cransberg.

Allen Rennerödern und sonstigen Bekannten ein

Familie Schwenk,

16786

Sigmaringen.

Stenerberatung mit Vortrag.

Montag, den A. Januar 1921, mittags Heste und billigste Bezugsquelle für tammer im Caste des Celellenhaufes über die Fleisch zur Mausschlachtung. neue Meldoeinfommenfteuer iprechen, mabrend ber Bormittag gur munblichen Berutung bient. Bon 8-10 Uhr für die Limburger Sandwerfsmeiste und von 10-12 Uhr für die Auszoärtigen im Saal ber Handwerfsamtes Biegerftr. 20, I. 1671:

Gintritt 50 Big gur Roftenbedung.

für Boll. und Borigonialgaiter ju ganfriger Bedingungen übernimmt

J. Schuat, Diez a. b. Labn. och an bemfelben Tage gefchnitten und abgefahmen

Der verehrten Kundschaft in Hadamur und Umgegend zeige ich hierdurch ergebenit das ich die bisher von Herrn Schmiedemeister Pohler betriebene

Wagenschmiede

bestrebt sein, die früheren und neuen Auftraggeber gewissenhaft und rasch su bedienen und bitte um geneigten Zuspruch. 16794

> Andreas Porz, Hui- und Wagenschmied. Hadamar. Nombengusse 14.

Nur ein Preis! Prima Rindfleisch Roastbeef u. Lenden

Kalbfleisch 13 Mk Alle Sorten frische

Preise wie seither.

Metzgerei Josef Litzinger,

Brückenverstadt 13. Telefon 245, 18665 Bon Moutag, den 8. Jan. ab steht ein großer Transport

in meiner Stallung gum Berfauf.

Rielnere Bolten toffnen bei rechtzelitger Unfubr 30h. Lantbrich, Biebhandlung Bimburg, Marttftr. 2.



Freitag aboud 9 Uhr

die übliche Silvester-Feier

für Aktive und Imktive (ohne Angehörige).

Am Neujahrstng abends 7.30 Uhr Weibnachts-Feier.

Turn-Verein E.V. Limburg

Samstag, den 1. Jan. 1921 (Nenjahr) Weihnachts-Feier mit Theater und Ball.

Beginn nachmittags punkt 6 Uhr.

Wir Inden hierrn unsere Mitglieder mit ibren Familien herzlich ein

Kinder können nicht augelassen werder

Sonntag, deu 2. Januar, abends S Uhr: Einmut, Gastaplet des süddeutschen Operettentheaters. Die zugkräftigste Operette der Neuzelt? Am Berliner Theater liber 600 Aufflihrungen!

Galerie Mk. 3.—. — Vorverkaufsstelle: Buchhandlung Berz (Inb. Heinrich), Samstag, den 1. und Sonntag den 2. Januar in der Turnhalle. [16585]

Gastwirtschaft und Metzgerei Jakob Führ

Untere Fielschgasse 9, emplichit Schweinerippchen frische Hausmacher Wurst.

Gross- und Kleinvertrieb. (1887)

Franz Fluck, Limburg. Gb. Grabenstra gegenüber der Dom-Apotheken

an Gebalt und Löslichkeit dem Siedesalz gleichwertig, dabel um ca. 200 % billiger. Muster, Ollerte, Gutachten (nur fite Gtos-

sisten) durch die Rhein, Saizhandelsgesellschaft Moln.

für ben Westerwald gesucht von alter, gut eingeführter Berficherungs. Gesellschaft mit allen Ameigen negen bobe Bezuge. Gunftige Gelegenheit für Fachleute. Geeignete Richtsachleute werben bei ber Direktion

eingearbeitet. Differten mit BebenBlauf unter 18694 an bie Expedition

Feinstes Kaltschlag-Oel das Liter m Mk. 26 .-.

COS I Quality, Pid. Mk. 5.80 (10. II. Qualita, Pld. Mr. 4.90

Ad. Speier, Staffel.

Adstung! Mchinna! Großer Boften

beftehend aus: Brettern, Drahtgeflecht, Ctachelbraht und eifernen Zoren, fowie ein Breaf find som 3. Januar bis 8. Januar 1921 ju vertaufen

Johann Gotthardt, Schmiebemeifter, Diettirchen.

Reitungen, Beitidriften, Storreib., Buder etc. fauft gu Marf 70 .- per 100 Rilo unter Garantie des Einstampfens. Frachtspefen zu meinen Laften. Betrag fann nadmenommen werben, Berpadungemateriol fende franto su. (1888) S. Ran, Rürnberg, Sochfrenge 4.

18720 Erfinder — Vorwärts=

ftrebendel Die Industrie sucht Erstnbungen, Ber-dienst. — Unregungen und auftlärende Brofchure "Deutschlands Ausbau" sendel kostenlos Patenikontor IR. Bengel, Sannover, Ferbinanbftr. 11,